

NEU!
Mit Ausmalbild für Kinder

Parsberger Stadtblatt



Von der Politik

03.04.2017, Bau- und Umweltausschuss
03.04.2017, Haupt- und Finanzausschuss
13.04.2017, Stadtrat
02.05.2017, Bau- und Umweltausschuss
11.05.2017, Stadtrat

Aktuelles

Friedhof und Grabpflege

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Die Polizei rät und informiert

Arbeitsmarkt

Veranstaltungen

Burgspiele 2017
20 Jahre SBO Parsberg
Feuerwehrfest in Herrnried

Vereine/Termine

Kommende Sitzungen

08.06.2017, Stadtrat
03.07.2017, Haupt- und Finanzausschuss
04.07.2017, Bau- und Umweltausschuss
13.07.2017, Stadtrat
01.08.2017, Bau- und Umweltausschuss
(Änderungen vorbehalten)

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
20.07.2017



Der Florianstag brachte die Vertreter der Feuerwehren aus dem Landkreis nach Parsberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Florianstag 2017 fand dieses Jahr in Parsberg statt. Die teilnehmenden Feuerwehrfrauen und -männer aus dem gesamten Landkreis sind nur ein Teil derer, die tagtäglich bereit sind zu helfen, wenn sie gerufen werden.

Wie bei allen Hilfsdiensten werden auch bei den Feuerwehren die Aufgaben immer mehr und auch gefährlicher. Bei soviel Hilfsbereitschaft, egal ob beruflich oder ehrenamtlich, ist es unverständlich, wie dann auch noch die Gewalt gegen Helfer in den letzten Jahre so zunehmen konnte. Ein Trend, der hoffentlich sehr schnell wieder vergehen wird!

Ich möchte mich an dieser Stelle für die viele Zeit und die Hilfsbereitschaft aller Helfer herzlich bedanken. Der Dienst für die Mitmenschen ist eine ehrenvolle Aufgabe.

Ihr Josef Bauer
1. Bürgermeister

Impressum

| | |
|--|---|
| Herausgeber: | 1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.) |
| Redaktionsanschrift: | Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de |
| Layout / DTP: | Pöller Andreas |
| Auflage / Erscheinungsweise: | 3.000 Stk. / zweimonatlich |
| Verteilung: | V.I.A. GmbH Regensburg |
| Urheberrecht: | Alle im Stadtblatt erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung der Stadt Parsberg zulässig. |
| Haftung: | Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. |
| Manuskript- und Fotoeinsendungen: | Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt. |
| Anzeigenverkauf: | Stadt Parsberg Herr Pöller Alte Seer Straße 2 92331 Parsberg Tel.: 09492 / 9418-35 Fax: 09492 / 9418-635 E-Mail: stadtblatt@parsberg.de |

Von der Politik

Bau- und Umweltausschuss Sitzung vom 03.04.2017

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Wohnhausneubau auf der Fl.Nr. 218 der Gem. Willenhofen (Mansdorf 7)

Errichtung eines zusätzlichen Treppenhauses auf der Fl.Nr. 423 der Gem. Hörmannsdorf (Kühnhäusen 9)

Neubau eines Wohnhauses mit Garage sowie eines Heizhauses auf der Fl.Nr. 839/1 der Gem. Hörmannsdorf (Breitenthal 4a)

Neubau einer Doppelgarage mit Anbau auf der Fl.Nr. 20/3 der Gem. Rudenshofen (Talweg 2 a)

Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 496/21 der Gem. Degerndorf (Labertalstraße. 11)

Anbau einer Markise und versetzen einer Werbetafel an einem Wohn- und Geschäftsgebäudes auf der Fl.Nr. 838/3 der Gem. Parsberg (Dr.-Boecale-Str. 6)

Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf den Fl.Nrn. 100, 101 und 103 der Gem. Parsberg (Marktstr. 5)

Neubau einer Garage auf der Fl.Nr. 127 der Gem. Rudenshofen (Zur Sommerau 3)

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 658/39 der Gem. Parsberg (Hirtenweg 3)

Einbau einer Werkstatt in ein ehemaliges Stallgebäude auf der Fl.Nr. 854 der Gem. Hörmannsdorf (Breitenthal 11)

Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf der Fl.Nr. 809 der Gemarkung Parsberg (Darshofener Str. 34)

Information Terminplanung Sozialer Wohnungsbau

Im Rahmen der Errichtung Sozialer Wohnungsbau / Kommunalen Wohnraum wurde durch den Stadtrat für eine GÜ-Ausschreibung die Zustimmung erteilt. Dem Vergabeverfahren vorgeschaltet ist ein sog. Teilnahmewettbewerb mit entsprechender Bewerbungsfrist und Einreichungsfristen, so dass das Angebotsverfahren Anfang Juni gestartet werden kann. Die Vergabe des Auftrages könnte demnach im August/September 2017 erfolgen, so dass Ende 2017 bzw. Anfang 2018 mit dem Bau begonnen werden könnte und die Fertigstellung noch in 2018 erfolgt.

Eine Beschlussfassung ist nicht vorgesehen.

Haupt- und Finanzausschuss Sitzung vom 03.04.2017

Haushaltsrede: Bürgermeister Josef Bauer

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrte Herren Stadträte,
sehr geehrte Ortssprecher, Zuhörerinnen und Zuhörer, nicht zuletzt mein Gruß an die Vertreter der Presse,
können wir uns all das, was im Haushalt 2017 und vor allem im Finanzplan 2018 bis 2020 veranschlagt ist leisten?

Diese Frage haben Sie sich mit Sicherheit alle gestellt.


Ist das alles in diesen Zeiträumen umsetzbar? Können wir das verantworten? Ist das nicht eine Nummer zu groß? Und noch viele Fragen mehr.

Der Haushalt 2017 ist nicht wegen seiner Größenordnung oder seiner Summen von besonderer Bedeutung. Der Haushalt 2017 ist zum einen die Fertigstellung vieler bereits begonnener Maßnahmen wie z. B. das Burgareal, der Grundschule, dem Rathaus, dem Stadtpark und dem ersten Abschnitt des Breitbandausbaus. Die konsequente Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes, die Entwicklung von Bauland und Infrastrukturmaßnahmen haben uns die letzten Jahre sehr intensiv beschäftigt.

Bis daher erscheint alles recht leicht. Schuldenfrei und das schon das zweite Jahr infolge und trotzdem hohe Summen investiert. Was irgendwann mal als großer Wunsch formuliert wurde ist Wirklichkeit geworden.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, eine sehr hohe Beschäftigungsquote und gute wirtschaftliche Erträge unserer Firmen ermöglichen es, den vielfältigen Aufgaben nicht nur gerecht zu

NOTRUF-Nummern



| | |
|--------------------------|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Ärztlicher Notdienst | 116117 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 0941 / 5987923 |
| Giftnotruf | 089 / 19240 |

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|--------------------|
| Wasserversorgung | 0171 / 80 30 283 |
| <small>(bei Schäden/Störungen in der Wasserversorgung!)</small> | |
| Bauhof Parsberg | 09492 / 9418-34 |
| Strom (Bayernwerk) | 0941 / 28 00 33 66 |
| Gas (Bayernwerk) | 0941 / 28 00 33 55 |
| Polizei Parsberg | 09492 / 9411-0 |
| Kreditkartensperre | 069 / 79331910 |
| EC-Kartensperre | 01805 / 021021 |
| Nachbarschaftshilfe Parsberg | 0151 / 20921797 |

werden sondern viel zu tun um die Lebens- und Wohnqualität auf TOP-Niveau zu halten. 3,5 Millionen Euro Gewerbesteuern werden von unseren Betrieben aufgebracht. Der wirtschaftliche Erfolg unserer großen, mittleren und kleinen Firmen ist hart erarbeitet. Wir müssen die Rahmenbedingungen schaffen um weiterhin die Voraussetzungen für die Wirtschaft zu gewährleisten. Die Einkommensteuerbeteiligung von über 3,3 Millionen EURO wird von unseren Bürgerinnen und Bürgern aufgebracht. Ihr Fleiß und ihr Einsatz ermöglichen es, dass die vielen Aufgaben bewältigt werden können.

Der Haushalt 2017 ist mit der Finanzplanung 2018 bis 2020 Grundlage für die Vorbereitung vieler weitreichender Maßnahmen. Technologiecampus, sozialer Wohnungsbau, Kindergarten, Bahnhof, Grundschule und Straßen- und Kanalbau und ab 2020 die Neugestaltung der Stadtmitte werden uns in den nächsten Jahren enorm fordern. All diese Maßnahmen dienen der Steigerung der Lebensqualität für alle Generationen, der Verbesserung der frühkindlichen Bildung, der Optimierung der schulischen Rahmenbedingungen, der Erweiterung des kulturellen und sportlichen Angebotes. Geld wird damit in Zukunftsprojekte investiert, die über Generationen hinaus wirken.

Gerade die Entwicklung des Hochschulstandortes Parsberg/Lupburg wird ein Projekt sein, das die wirtschaftliche Entwicklung in erheblichem Umfang positiv beeinflussen wird.

In den letzten Jahren wurden durch die Schaffung von günstigem Bauland, die Aufwertung des Wohnumfeldes und die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen die Voraussetzungen geschaffen, um eine positive Bevölkerungsentwicklung zu erreichen. Natürlich ergeben sich damit auch die Notwendigkeiten, Einrichtungen wie Kindergärten und Grundschule vorzuhalten.

Wir werden hoffentlich bald unsere/n 7.000. Bürger/ in begrüßen dürfen.

Mein Dank gilt zunächst allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Parsberg, allen ehrenamtlich tätigen und allen Gewerbetreibenden. Ihr seid Antriebsfeder und Anlass für kommunalpolitisches Handeln. Dem Stadtrat möchte ich danken für die konstruktive Zusammenarbeit, bei der Parteipolitik oder persönliche Interessen keine Rolle spielen.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich meinen Dank für engagierte Mitarbeit aussprechen. Ohne Umsetzer, Mitdenker und Kümmerer, egal an welcher Position innerhalb der Stadt, wären die vielen Aufgaben nicht zu erledigen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und mit einem deutlichen JA die Aufgaben für die nächsten Jahre angehen. Ich bitte deshalb, dem vorgelegten Entwurf zuzustimmen.

Stadtrat Sitzung vom 13.04.2017

Beitritt zum Bayerischen Städtetag

Städte und Gemeinden sind zum überwiegendsten Anteil in den Gemeinde- und Städtetagen vertreten. Die Stadt Parsberg ist derzeit Mitglied im Bayerischen Gemeindetag. Der Bayerische Gemeindetag mit Sitz in München informiert über aktuelle Bereiche und Neuerungen, die für die Gemeinden von Bedeutung sind.

Der Bayer. Städtetag vertritt alle 25 kreisfreien Städte und alle 29 großen Kreisstädte und über 200 weitere kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden. Die Bandbreite reicht von Gemeinden mit rd. 3.000 Einwohnern bis zur Landeshauptstadt München. Fast die Hälfte der kreisangehörigen Verbandsmitglieder haben unter 10.000 Einwohner. Die kreisangehörigen Gemeinden profitieren über ihre Mitgliedschaft beim Bayer. Städtetag auch vom Expertenwissen der großen Stadtverwaltungen. Die Kompetenz der größeren Mitgliedstädte kann in kleinen Gemeinden nicht erreicht werden.

Die Kosten für die Mitgliedschaft liegen bei 39,5 Cent pro Einwohner, was für die Stadt Parsberg einen Mitgliedsbeitrag von jährlich 2.648 € ergeben würde.

Beschluss:

Dem Beitritt zum Bayerischen Städtetag wird zugestimmt.

Errichtung eines Familienstützpunktes

Der Landkreis Neumarkt ist seit Mai 2015 im bayernweiten Förderprogramm zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und zur Errichtung von Familienstützpunkten gelistet.

Familienstützpunkte sind sozialraumorientierte und wohnortnahe Anlauf- und Kontaktstellen für alle Familien. Sie erleichtern den Zugang zu Angeboten der Familienbildung, in dem sie über passgenaue Unterstützungsangebote informieren und bei Bedarf an andere Stellen weitervermitteln. Sie führen Angebote der Familienbildung selbst durch oder organisieren sie in Kooperation mit anderen

Einrichtungen. Familienstützpunkte arbeiten eng mit der Koordinierungsstelle für Familienbildung am Jugendamt und mit anderen Familienbildenden Einrichtungen im Sozialraum bzw. auf kommunaler Ebene zusammen.

Zu den Hauptaufgaben gehören allgemeine Beratung und Unterstützung von Familien, Vorhaltung und Initiierung bedarfsgerechter und niederschwelliger Familienangebote vor Ort, Vermittlung der Ratsuchenden Familien, Entwicklung und Umsetzung geeigneter Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung und Kooperation von unterschiedlichen Einrichtungen.

Im Landkreis Neumarkt wurde neben Postbauer-Heng auch Parsberg als Standort ausgewählt.

Die Förderung erfolgt über den Landkreis. Der Landkreis Neumarkt erhält 35.000 € für die Gesamtleistung, wovon ca. 10.000 € pro Stützpunkt (bei zwei Stützpunkten) bei der Sitzkommune bleiben, die zu 50 % co zu finanzieren sind. D.h., für die Stadt Parsberg würde ein Anteil ebenfalls von 10.000 € jährlich anfallen.

Im Bereich des Landkreises Regensburg sind bereits Familienstützpunkte in Neutraubling, Schierling, Regenstauf und Lappersdorf eingerichtet.

Es wird angeregt, dass jährliche Zwischenberichte erfolgen.

Die Errichtung wird zunächst auf 2 Jahre begrenzt.

Beschluss:

Der Errichtung eines Familienstützpunktes und der vorgesehenen Finanzierung wird zugestimmt und auf 2 Jahre begrenzt.

Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes

Bestätigung der Kommandanten der FF Parsberg

Am 18.03.2017 haben bei der Feuerwehr Parsberg Neuwahlen stattgefunden.

Als 1. Kommandant wurde Herr Florian Käufel, geb. 22.10.1983, Parsberg, gewählt. Stellvertreter wurde Herr Michael Baierl, geb. 31.07.1991, Parsberg.

Die Übernahme von Ehrenämtern ist in der heutigen Spaß- und Freizeitgesellschaft keine Selbstverständlichkeit mehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei den neugewählten Kommandanten im Rahmen der gesamten Stadt Parsberg auf das

herzlichste Bedanken. Durch ihren unermüdlichen Einsatz wird unsere Sicherheit, unser Leben und unser Eigentum geschützt. Jederzeit für die Allgemeinheit bereit zu sein, zeichnet unsere Feuerwehr aus.

Die neuen Kommandanten können eine hervorragend ausgebildete und hochmotivierte Feuerwehr übernehmen. Mein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Herrn Markus Pflüger, der 18 Jahre lang die Aktiven der Feuerwehr geleitet, ausgebildet und geführt hat. Lieber Markus hierfür mein herzliches vergelt's Gott.

Des Weiteren möchte ich seinem Stellvertreter, Herrn Frank Perras, für 6 Jahre als rechte Hand danken.

Der gewählte Feuerwehrkommandant und dessen Stellvertreter sind nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz zu bestätigen.

Beschluss:

Der zum Feuerwehrkommandanten der FF Parsberg gewählte Herr Florian Käufel und dessen gewählter Stellvertreter, Herr Michael Baierl, werden mit Wirkung zum 01.04.2017 nach Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes bestätigt.

Dorferneuerung Willenhofen

Abschluss einer Vereinbarung zur Errichtung Bushaltestelle mit Umfeld, Containerstellplatz

Die Bushaltestelle in Willenhofen war bereits 2003 in der Konzeption Fichtelwiese enthalten. Der bauliche Zustand weist deutlichen Handlungsbedarf für die Bushaltestelle mit Umfeld und alternativen Glascontainerstellplatz auf. Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden auf ca. 70.000 € geschätzt. Zur Durchführung ist es notwendig, Planungsleistungen zu vergeben. Es ist beabsichtigt, dass die Teilnehmergeinschaft Willenhofen II mit dem Büro Lehner, Parsberg, eine entsprechende Planungsvereinbarung abschließt.

Die Planungskosten werden mit 49 % bezuschusst. Für die Stadt Parsberg würde ein Anteil von 3.808,34 € anfallen.

Für die Baumaßnahme werden Zuwendungen in Höhe von rd. 46 % erwartet, so dass der Anteil der Stadt Parsberg 37.800 € beträgt.

(Beschluss auf der nächsten Seite)

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Willenhofen II und der Stadt Parsberg über die Kostenbeteiligung des Vertragspartners bei der Vergabe von Planungsleistungen in der Ländlichen Entwicklung (Objektplanung Bushaltestelle mit Umfeld, Containerstellplatz) wird zugestimmt.

Der Maßnahme Bushaltestelle mit Containerstellplatz wird dem Grunde nach zugestimmt.

Städtebauförderung

Kommunales Förderprogramm – Schneidergasse 2

Das Anwesen Schneidergasse 2 soll durch Herrn Kilian Skalet saniert werden. Das Architekturbüro Dömges hat hierzu Stellung genommen. Zusammenfassend wird festgestellt, dass in der Maßnahme eine große Chance gesehen wird, das lange Zeit problematische Erscheinungsbild eines Hauptgebäudes zu zwei öffentlichen Straßen hin (Schneidergasse und Kirchplatz) entscheidend aufzuwerten.

Das Architekturbüro Dömges empfiehlt, das Vorhaben aus Mitteln des kommunalen Förderprogramms zu bezuschussen.

Insgesamt kann eine Förderung in Höhe von 25.000 € in Aussicht gestellt werden. Hiervon trägt der Freistaat Bayern 60 % (= 15.000 €) und die Stadt Parsberg 40 % (= 10.000 €).

Beschluss:

Das Vorhaben des Herrn Kilian Skalet für das Anwesen Schneidergasse 2 wird aus Städtebaufördermitteln mit einer voraussichtlichen Fördersumme von 25.000 € bezuschusst. Die vom Architekturbüro Dömges festgestellten Beratungsvermerke sind Fördervoraussetzung. Die Vorgaben der Vergabevorschriften sind einzuhalten.

Abbruch ehem. THW-Gebäude Auftragsvergabe

Im Zuge des kommunalen Wohnungsbau wurde das ehemalige THW-Gelände in der Eichendorffstraße 29 von der Stadt erworben. Hierzu muss das bestehende Gebäude abgebrochen werden. Es wurden 8 Firmen zur Abgabe eines Angebotes zum

Abbruch angeschrieben. Die Submission fand am 07.04.2017 statt. Zwei Angebote wurde abgegeben. Die Angebotssummen lagen zwischen 46.445,70 € und 61.880,00 €.

Es wird vorgeschlagen dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag zum Abbruch des ehemaligen THW-Gebäudes wird an die Fa. Götz in Seubersdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 46.445,70 € erteilt.

Neubesetzung des Stadtrates

a) Rücktritt eines Mitgliedes

Mit Schreiben vom 01.04.2017 erklärt das Stadtratsmitglied Erwin Jung aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt.

Ein Rücktritt ist gemäß Art. 19 GO aus gesundheitlichen Gründen möglich.

Beschluss:

Der Amtsverlust des Stadtratsmitglieds Erwin Jung aus gesundheitlichen Gründen wird zur Kenntnis genommen.

Dem Rücktritt mit Ablauf des 30.04.2017 wird zugestimmt.

b) Berufung und Vereidigung des Nachfolgers

Gemäß Art. 37 Abs.1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) ist die Reihenfolge der Stimmzahlen auf der entsprechenden Liste zu berücksichtigen.

Als Listennachfolger kommt Herr Franz Rödl zum Zug. Herr Rödl nimmt mit Erklärung vom 06.04.2017 die Wahl zum Stadtratsmitglied an.

Beschluss:

Herr Franz Rödl wird gemäß Art. 37 Abs. 2 GLKrWG als Listennachfolger ab dem 01.05.2017 für Herrn Erwin Jung berufen.

Herrn Rödl wird vom 1. Bürgermeister gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung folgender Eid abgenommen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die

Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

c) Neubesetzung der Ausschüsse

Beschluss:

Die Ausschüsse der Stadt Parsberg werden ab 01.05.2017 wie folgt neu besetzt:

Bau- und Umweltausschuss

| Mitglied | Vertreter |
|--------------------|----------------------|
| Beiderbeck Martin | Sinzinger Christian |
| Hierl Josef | Rödl Franz |
| Hopf Hans-Jürgen | Bayerl Siegfried |
| Kinskofer Tobias | Forster Michael |
| Krotter Günter | Eichenseer Ingeborg |
| Loré Friedrich | Sinzinger Christian |
| Mederer Christian | Lehner Matthias |
| Mittermeier Martin | Wittmann Jakob |
| Moser Sebastian | Dr. Munzinger Rainer |
| Zehender Jochen | Graf Wolfgang |

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

| Mitglied | Vertreter |
|----------------------|--------------------|
| Eichenseer Ingeborg | Krotter Günter |
| Forster Michael | Kinskofer Tobias |
| Graf Wolfgang | Zehender Jochen |
| Rödl Franz | Hierl Josef |
| Kleber Berno | Krotter Günter |
| Lehner Matthias | Mederer Christian |
| Dr. Munzinger Rainer | Moser Sebastian |
| Bayerl Siegfried | Hopf Hans-Jürgen |
| Sinzinger Christian | Loré Friedrich |
| Wittmann Jakob | Mittermeier Martin |

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 0 9492 / 9418-0
Zentralfax: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

Amtsleitung

1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Hauptamt, Personal

Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:
Fr. Fuchsgrubner 9418-25 fuchsgrubner@parsberg.de

EDV, Beschaffung:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtblatt:
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de
stadtblatt@parsberg.de

Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

Bauamt

Bauamt:
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

Finanzverwaltung

Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de
Steuern und Abgaben:
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:
Fr. Amann 9418-19 amann@parsberg.de
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

Kläranlage

Hr. Plank, Hr. Perras 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

Städtischer Kindergarten

Fr. Stegerer 6419 info@kindergarten-parsberg.de

Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

Burgmuseum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

Freibad

Hr. Fruth 5338

Touristikverband

Fr. Werth 905767 tourismus@parsberg.de

Jugendtreff

M. Aggül, S. Odörfer 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

Bau- und Umweltausschuss

Sitzung vom 02.05.2017

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Erweiterung des bestehenden Einzelhandelsgeschäftes für Lebensmittel und Rückbau der bestehenden Lagerwand auf der Fl.Nr. 805/2 der Gem. Rudenshofen (Steinmühler Str. 1)

Errichtung einer Außenwerbeanlage in Form eines Leuchtwürfels auf der Fl.Nr. 701/7-9 der Gem. Parsberg (Eglwanger Str. 3 - EDEKA)

Neubau eines Lagerraumes und einer Pergola an ein bestehendes Wohnhaus auf der Fl.Nr. 460/8 der Gem. Parsberg (Paul-Ehrlich-Str. 14)

Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses zu 3 Wohneinheiten (geänderte Planung) auf der Fl.Nr. 96 der Gem. Parsberg (Seilergasse 4)

Nutzungsänderung einer Werkstatt in eine Physiotherapie-Praxis auf der Fl.Nr. 802/11 der Gem. Rudenshofen (Im Grund 3) durch Anita und Heinz Grimm, Dr.-Nardini-Str. 17, 92331 Parsberg (BV 31/2017)

Stadtrat

Sitzung vom 11.05.2017

Haushalt 2017

Erlass der Haushaltssatzung mit Finanzplan 2018 bis 2020

Der Entwurf zum Haushalt 2017 wird im Verwaltungshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit 12.688.000 €
und im Vermögenshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit 7.172.300 €
vorgelegt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt ist mit 9.650.000 € vorgesehen. Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist nicht vorgesehen.

Auf die Vorgespräche zum Haushalt 2017 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2017 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.688.000 €
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.172.300 €
nach dem vorgelegten Entwurf festgesetzt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Parsberg für das Haushaltsjahr 2017 wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Beschluss:

Dem Finanzplan 2018 – 2020 wird zugestimmt.

Feuerwehr Parsberg

Anschaffung Schlauchwaschanlage

Für die FFW Parsberg soll eine moderne automatische Schlauchpflegeanlage zum Vorweichen, Waschen, Druckprüfen, Trocknen und Wickeln der Schläuche angeschafft werden. Mit dieser Anlage könnten zwischen 8 und 15 Schläuche je Stunde durch eine Person verarbeitet werden.

Der erste Bürgermeister und die bisherige Feuerwehrführungsmannschaft haben vor Ort die Schlauchwaschanlagen in Regenstauf, Maxhütte-Haidhof und Vilseck besichtigt.

Bei diesen Schlauchwaschanlagen werden alle Arbeitsschritte in einem komplett gekapselten Gehäuse durchgeführt. Mittels der Bürsten-Hochdrucktechnik in Verbindung mit dem neuen Mehrfachwaschprogramm, Kupplungsreinigungssystem und der optional erhältlichen Effizienz Trocknung im Bereich der DIN 14811 wird eine optimale Reinigung und Trocknung der Schläuche erreicht. Durch einen prozessgesteuerten Programmablauf wird der gesamte Schlauchpflegevorgang automatisch bearbeitet. Lediglich das Kuppeln des Schlauches wird vom Bediener manuell durchgeführt. Die moderne Touch-Screen-Bedieneinheit informiert dabei den Bediener über alle Arbeitsabläufe und ermöglicht neben dem automatischen Ablauf auch eine manuelle Bedienung der Anlage.

Künftig soll ein „Schlauchpool“ für alle Schläuche eingerichtet werden. Bei Anlieferung von benutztem Schlauchmaterial wird im Austausch gereinigtes Schlauchmaterial abgegeben.

Zur Angebotsabgabe wurden vier Firmen eingeladen. Das Ausschreibungsergebnis wird vorgetragen.

Mit dem Markt Lupburg wurden Gespräche zur gemeinsamen Anschaffung bzw. Nutzung der Schlauchwaschanlage geführt. Der Markt Lupburg ist grundsätzlich an einer gemeinsamen Lösung der Schlauchpflege interessiert, Details sind noch im Einzelnen abzuklären.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bewilligung der staatlichen Zuwendung erhält den Auftrag zur Lieferung der günstigste Bieter, die Fa. Bockermann, mit einer Auftragssumme vom 59.903,55 €.

Bauleitplanung

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“ und dazugehöriger Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Das Gemeinschaftsprojekt „Technologiestandort“ des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., der Stadt Parsberg und des Marktes Lupburg sowie der Technischen Hochschule Deggendorf und der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg hat vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Forschung und Kunst den Zuschlag erhalten.

Die Realisierung am vorgesehenen Standort bedarf einer Bauleitplanung. Auf der Fläche ist beabsichtigt, ein Sonder-, Gewerbe- und Industriegebiet auszuweisen.

Beschluss:

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988 - in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf den Fl.Nrn. 417 und 418 der Gemarkung Parsberg um ein Sonder-, Gewerbe und Industriegebiet (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf den Fl.Nrn. 417 und 418 der Gemarkung Parsberg wird zur Ausweisung eines Sonder-, Gewerbe- und Industriegebietes ein Bebauungsplan aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Technologiestandort Parsberg-Lupburg“ erhalten.

Bauleitplanung

Aufstellungsbeschluss für die Bebauungspläne für Freiflächenphotovoltaikanlagen und dazugehöriger Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Die Firma Südwerk hat drei Standorte für PV-Anlagen in Parsberg in der Projektierung die antragsreif wären. Betreiber der geplanten Anlage wäre die Firma Enerparc, Hamburg. Um in der EGG-Ausschreibungsrunde am 01.06.2017 zum Zuge zu kommen, ist die Einleitung der Bauleitplanung erforderlich.

Die Standorte befinden sich im Umfeld der Orte Eichensee, Kühnhausen und Eglwang.

Die betroffenen Bürger der entsprechenden Ortsteile hatten gestern in der geladenen Bürgerversammlung die Gelegenheit zur Äußerung.

Beschluss:

a) PV Eichensee

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988 - in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf der Fl.Nr. 736 der Gemarkung Hörmannsdorf um ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Solarnutzung (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf der Fl.Nr. 736 der Gemarkung Hörmannsdorf wird zur Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Solarnutzung ein Bebauungsplan aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Solarpark Eichensee“ erhalten.

b) PV Kühnhausen

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988 - in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf den Fl.Nrn.434, 431/4 und 431/5 der Gemarkung Hörmannsdorf um ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Solarnutzung (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf den Fl.Nrn. 434, 431/4 und 431/5 der Gemarkung Hörmannsdorf wird zur Ausweisung eines Sondergebietes für Freiflächenphotovoltaikanlagen ein Bebauungsplan aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Solarpark Kühnhausen“ erhalten.

c) PV Eglwang

www.parsberg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro



Montag 08.00 - 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Mittwoch 08.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988 - in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf der Fl.Nr. 1283 der Gemarkung Darshofen um ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Solarnutzung (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf der Fl.Nr.1283 der Gemarkung Darshofen wird zur Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Solarnutzung ein Bebauungsplan aufgestellt (§2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Solarpark Eglwang“ erhalten.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Eglwanger Bürger bei der Befragung zum Standort.

Burg Parsberg

Auftragsvergabe Metallbau für den Aufzug

Zur barrierefreien Erschließung des oberen Burgsaals wurden Metallbauarbeiten für den Steg beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 10.05.2017 haben 2 Firmen ein Angebot eingereicht. Die Angebotssummen liegen zwischen 21.337,24 € und 35.271,60 €. Nach Überprüfung aller Angebote hat die Fa. Forster, Neumarkt, das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und es wird daher vorgeschlagen, diesem Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Auftrag der Metallbauarbeiten für den Steg zur barrierefreien Erschließung des oberen Burgsaals wird an die Fa. Forster, Neumarkt, in Höhe von 21.337,24 € brutto erteilt.

Stadtpark Kapellenberg

Auftragsvergabe Straße und Parkplätze

Für den Stadtpark am Kapellenberg wurden der Straßen- und Wegebau beschränkt ausgeschrieben und 6 Firmen beteiligt.

Zur Angebotseröffnung am 04.05.2017 haben 3 Firmen ein Angebot eingereicht. Die Angebotssummen lagen zwischen 113.309,24 € und 179.812,82 €.

Nach Überprüfung aller Angebote hat die Fa. Prem aus Kelheim das wirtschaftlichste Angebot einge-

reicht und es wird daher vorgeschlagen, diesem Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Stadtpark eine erhebliche Aufwertung erfahren hat. Er wird zwischenzeitlich sehr gut angenommen.

Es wird angeregt, die Geräte „Fitness“ in den Stadtpark zu verlegen.

Beschluss:

Der Auftrag zum Straßen- und Wegebau im Stadtpark Kapellenberg wird an die Fa. Prem, Kelheim, mit einer Angebotssumme in Höhe von 113.309,24 € brutto erteilt.

Grundsatzentscheidung zum östlichen Zugang in den Stadtpark Kapellenberg

Die Umgestaltung des Stadtparks wurde in den letzten Monaten lt. Planung zu einem großen Teil bereits umgesetzt.

Durch die Umbaumaßnahmen im Bereich der Grund- und Förderschule sind neue Anbindungsmöglichkeiten entstanden.

Es ist hier zu der bestehenden Treppe im Osten des Parks, die Möglichkeit im südöstlichen Bereich mit einem weiteren direkten Zugang in die Aschenbrenner Straße entstanden.

Die Situation wurde in einem Ortstermin begutachtet und auf die Ausführungen verwiesen.

Beschluss:

Der östliche Zugang bleibt bestehen.

Das Zeichen „Kein Winterdienst“ wird jeweils am Anfang der Treppenanlage angebracht.

BLUTSPENDETERMINE PARSBERG



23.06.2017

06.10.2017

08.12.2017

Jeweils Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Gymnasium Parsberg

Aktuelles

Friedhof und Grabpflege

Nach der Friedhofsatzung der Stadt Parsberg sind die Grabmale und die Gräber in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Dazu gehört nicht nur die Grabpflege, sondern auch das Umfeld um das Grabmal.

Die Grabbesitzer werden daher gebeten nicht nur das Grab selbst sondern auch um das Grab herum für einen gepflegten Zustand zu sorgen.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**SCHENKEN SIE
Kindern dieser Welt Hoffnung!**

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt

www.Spenden-DRK.de/Kinder

WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

Eröffnungsfeier mebo

Die medbo – Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz – und die Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit. Am (03. April) hat die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) in der Klinik Parsberg ihren Dienst aufgenommen. Betreiber ist die medbo, die Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stellen die Räume zur Verfügung. Mit einem Festakt im Parsberger Burgsaal wurde die offizielle Eröffnung gefeiert.

In einer Psychiatrischen Institutsambulanz erfolgt die Behandlung ähnlich wie in der Praxis eines Facharztes im Rahmen von ambulanten Terminen. Die PIA der medbo an der Klinik Parsberg stellt die psychiatrische Versorgung an der Schnittstelle zwischen stationärer Krankenhausaufnahme und ambulanter Behandlung durch niedergelassene Fachärzte sicher. Kern der Behandlung ist die medizinisch-psychiatrische Diagnostik und Therapie durch ein multiprofessionelles Team. Aufgrund der engen Verzahnung mit den stationären und teilstationären Behandlungsangeboten im überregionalen medbo Netzwerk nimmt die PIA eine wichtige Rolle in der Krisen- und Notfallversorgung ein. Außerdem will die Psychiatrische Institutsambulanz eine enge Kooperation mit den komplementären Einrichtungen der Region aufbauen.

„Ich freue mich, dass wir mit der Psychiatrischen Institutsambulanz an der Klinik Parsberg die ambulante psychiatrische Versorgung in der westlichen Oberpfalz noch besser sicherstellen können“, erklärte Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Mit der PIA ist die medbo nun auch im Landkreis Neumarkt mit einer Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen vertreten. „Wir wollen die Medizin zu den Menschen bringen“, hob Löffler die Wichtigkeit der wohnortnahen Versorgung hervor. Die Häufigkeit der psychiatrischen Erkrankungen nehme zu, allerdings seien diese auch gut behandelbar, da die Forschung in den vergangenen zehn Jahren große Fortschritte gemacht habe und weiter machen werde, so Löffler.

Landrat Willibald Gailler betonte bei seinen Grußworten die enorme Bedeutung der Kooperation für die Gesundheitsversorgung im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Nicht nur die psychiatrische Versorgung wird deutlich gestärkt, die Kooperation ist auch ein wichtiger Baustein zur langfristigen Sicherung des Klinikstandortes Parsberg. „Im Juli 2015 haben wir im Verwaltungsrat einen umfassenden Beschluss über die strategische Neuausrichtung der beiden Landkreiskliniken gefasst. Dieser sah u.a. die Verlagerung der Akutgeriatrie von Parsberg nach Neumarkt und die Beibehaltung der Abteilung für Innere Medizin mit 30 Betten in der Klinik Parsberg ab 2019 vor. Zudem soll der Aufbau eines ärztlichen Versorgungszentrums forciert werden. Daher bin ich sehr froh, nicht einmal zwei Jahre nach dem Beschluss bereits die erste Vollzugsmitteilung mit der PIA verkünden zu können.“

Staatssekretär und Stimmkreisabgeordneter Albert Füracker freute sich über die rasche Realisierung. Von der Idee, eine Psychiatrische Institutsambu-



Eröffnungsfeier im Burgsaal Parsberg.

lanz in der Parsberger Klinik zu etablieren, bis zur Eröffnung verging kaum mehr als ein Jahr.

Auch Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer war voll des Lobes über das gemeinsame Projekt der beiden „Gäste in seiner Stadt“, der medbo und der Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. Durch diese Kooperation wird der Gesundheitsstandort Parsberg nachhaltig gestärkt.

In der PIA in Parsberg werden Depressionen und Burnout, Traumafolgestörungen, Angsterkrankungen, psychotische Erkrankungen, Gedächtnisstörungen und Demenz sowie chronische Schmerzen behandelt. Eine Therapie in der PIA Parsberg besteht in erster Linie aus Gesprächstherapie, Krisenintervention, biologisch basierten Therapieverfahren (wie Medikation), sozialpädagogischen Hilfestellungen bei familiären, finanziellen und beruflichen Problemen sowie Angehörigenarbeit.

Terminvereinbarung unter: 09492/60018-9490, Fax 09492/60018-9495 oder Email ambulanz-psy-par@medbo.de

(Foto+Text: Gabler)

Parsberger Schüler setzen ein Zeichen gegen Rassismus

Mittelschule, Realschule und Gymnasium tragen den Titel „Schule ohne Rassismus“. Um ein deutliches Zeichen gegen Rassismus jeglicher Art zu setzen, schlossen sich diese auf Initiative der Mittelschule zusammen und luden auch die übrigen Parsberger Schulen ein, an der Aktion teilzunehmen.

Am Dienstag den 04.04.2017 war es dann soweit. Alle Schüler der Parsberger Schulen nahmen an einem Solidaritätsmarsch zum Marktplatz teil. Angefangen vom Gymnasium reihten sich nach und nach die Mittelschule, die Realschule, die beiden Förderzentren und die Grundschule in die lange Kette von nahezu 2500 Schülern ein.

Am Marktplatz angekommen wurde zunächst eine Schweigeminute eingehalten. Diese wurde durch je einen Böllerschuss eingeleitet und beendet.

Danach ließen die Schüler ihre Luftballons mit den selbstverfassten Aufrufen und Messages in den Himmel steigen. Das wunderbare Bild der aufsteigenden Ballons war auch ein weithin sichtbares Zeichen für die Werteerziehung, die an den Parsberger Schulen stattfindet.

Geplant und koordiniert wurde die ganze Aktion von den SMV´en der Parsberger Schulen und den für die „Schule ohne Rassismus“ verantwortlichen Lehrern.

Die Finanzierung für Gas und Ballons wurde möglich gemacht durch die großartige Unterstützung des Fördervereins und den Lions-Club Oberpfälzer Jura. Auch die „Schulstadt“ Parsberg zeigte sich mit der Finanzierung des Restbetrages großzügig.

Besonderer Dank ergeht an die Polizeiinspektion Parsberg und an die Freiwillige Feuerwehr Parsberg, die für die Verkehrssicherheit sorgten.

(Text: Mittelschule Parsberg, Foto: Schmid)

Französische Schüler zu Besuch



2.500 Schüler zogen in die Stadtmitte und setzten bei strahlendem Sonnenschein ein Zeichen gegen Rassismus.

in Parsberg

Vom 27. März bis 02. April 2017 besuchten 41 französische Austauschschüler und ihre Lehrer Jérôme Bérard, Georges Deneuvy und Laurent Dozolme aus Puy-Guillaume das Gymnasium Parsberg. Bürgermeister Josef Bauer empfing die Gäste mit Freude im Burgsaal und zeigte ihnen zusammen mit Herrn Olav vom Bergfried aus die Stadt Parsberg, die sie vorher bereits in einer Stadtrallye erkunden durften, sowie das Burgmuseum. Auf dem offiziellen Programm standen unter anderem Ausflüge nach Regensburg und Nürnberg, ein deutsch-französischer Sportnachmittag und ein Freundschaftsabend im Gasthaus Neugebauer. Damit die Gäste das deutsche Schulsystem kennenlernen können, waren auch Unterrichtsbesuche vorgesehen. Ihre deutschen Austauschpartner waren bereits Ende Januar zu Besuch in Frankreich.

Die Stadtverwaltung bekommt ein E-Bike

In Parsberg sind Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter künftig mit dem E-Bike unterwegs - Bayernwerk spendet Elektrofahrrad im Wert von 2.000 Euro an die Stadt Parsberg. Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsthema. Die Anschaffung von Hybrid- und reine Elektroautos wird seit vergangem Jahr vom Bund unterstützt, momentan läuft außerdem ein Förderprogramm zum Ausbau der Ladeinfrastruktur der Bundesregierung mit einem Volumen von 300 Millionen Euro. Aber auch das E-Bike fällt in diese Kategorie der Fortbewegung mit

elektrischer Energie. Als größter regionaler Stromverteilnetzbetreiber in Bayern engagiert sich das Bayernwerk auch in diesem Bereich.

Am Donnerstag, den 4. Mai, übergab Kommunalbetreuer Stephan Leibl vom Bayernwerk offiziell ein Elektrofahrrad vom Typ Corratec E-Power Active 10 im Wert von rund 2.000 Euro an Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer. Das E-Bike verfügt über einen Aluminium-Rahmen, Bosch Active Line-Antrieb, LCD-Display, sowie über eine elektrische Schiebehilfe.

„Der zuschaltbare Elektroantrieb eines E-Bikes ist eine starke Erleichterung etwa bei Anstiegen oder längeren Strecken“, erläuterte Stephan Leibl. Davon können sich künftig auch der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt ein Bild machen, denn die Kommune hat entschieden, das Elektrofahrrad den Angestellten als Dienstrad etwa für Botenfahrten zur Verfügung zu stellen.

„Gerade für Dienstfahrten im Ort ist das eine praktische und bequeme Alternative zum Auto. Man braucht keinen Parkplatz und leistet auch noch einen Beitrag für den Klimaschutz“, betonte Stephan Leibl bei der Übergabe. Aufladen kann man das E-Bike an jeder herkömmlichen Haushaltssteckdose, aber auch zum Beispiel an den extra für E-Bikes vorgesehenen Ladepunkten am Freibad. In Parsberg gibt es darüber hinaus auch drei Ladesäulen für Elektroautos, eine unter anderem am Bayernwerk-Netzcenter in der Lupburger Straße.



Herr Leibl (li) und Herr Segerer übergaben das E-Bike an Bürgermeister Josef Bauer.

Florianstag in Parsberg

Parsberg - Weit mehr als 1000 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen trafen sich am Sonntag, den 07.05.2017 zum Florianstag in Parsberg. Mit einem Kirchenzug, Festgottesdienst und Totengedenken demonstrierten die Feuerleute eindrucksvoll ihren Zusammenhalt und dankten ihrem Schutzpatron, dem heiligen Florian

Am 4. Mai war der „Internationale Tag der Feuerwehrleute“. Der wurde ins Leben gerufen, nachdem am 4. Januar 1999 fünf Feuerwehrleute unter tragischen Umständen in einem Lauffeuer in Australien ums Leben kamen. In Parsberg feierten Sonntags darauf beim alljährlichen Florianstag die Einsatzkräfte und Mitglieder aus den 153 Wehren im Landkreis Neumarkt ihren Schutzpatron. Sankt Florian ist einer der populärsten katholischen Heiligen. Er gilt als Schutzpatron für alle Berufe die mit Brennen und Feuer zusammenhängen, zum Beispiel der Bierbrauer, Köhler, Schmiede, Schnapsbrenner, Kaminkehrer, Metallgießer und natürlich der Feuerwehrleute. Der Tod des Heiligen war der Überlieferung nach übrigens kein schöner. Erst wurde er bis zur Bewusstlosigkeit gefoltert und dann ertränkt.

In Parsberg begann der Festtag des Kreisfeuerwehrverbandes mit einem wahrlich imposanten Festzug. Ein buntes Meer an Fahnen und Standarten zog sich vom Feuerwehrhaus durch die Stadt zur Stadtpfarrkirche St. Andreas. Musikkapellen aus Parsberg, Lupburg, Hohenfels, Velburg und Seubersdorf spielten auf und gaben den Marschtakt vor. Neben den Feuerwehrführungs Kräften des Landkreises mit Kreisbrandrat Anton Bögl an der Spitze marschierte viel politische Prominenz mit.

Unter anderem Landrat Willibald Gailler, Staatssekretär Albert Füracker, Bürgermeister und Vize-landrat Josef Bauer mit seinen Stadträten sowie viele Vertreter weiterer Landkreiskommunen. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Stadtpfarrer Thomas Günther. Musikalisch umrahmt wurde er vom Symphonischen Blasorchester Parsberg.

In seiner Predigt ging der Geistliche auf das Leben des Heiligen ein. Die Vorbildwirkung die einst von Florian ausgegangen sei, würde heutzutage von den Feuerwehren eingenommen, sagte der Pfarrer. Er rief den Feuerwehrleuten, die teilweise auf Bänken vor der Kirche saßen, zu: „Gott hat uns im Blick und lässt uns nicht im Stich. Auch ihr habt die anderen im Blick und helft, wo ihr könnt.“ Landrat Gailler und KBR Bögl sprachen Grußworte. Dabei zollten sie den Feuerwehrkameraden ihren großen Respekt für deren wertvollen und uneigennütigen Dienst am Nächsten. Gailler hob zudem die ausgezeichnete Jugendarbeit in den Kreisfeuerwehren hervor, die sich in einer großen Zahl an Nachwuchskräften widerspiegelt. Am Kriegerdenkmal gedachte man mit einem Gebet und einer Kranzniederlegung der Verstorbenen. Die Lupburger Blasmusik umrahmte diesen Festakt musikalisch. Bevor es danach zum ausgedehnten Frühschoppen ging, wurde zum Abschluss noch die Bayernhymne angestimmt.

(Text+Bild: Sturm)



Aufmarsch der Feuerwehren zum Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Parsberg ist Fairtrade-Stadt

Parsberg ist jetzt offiziell die 480igste Fairtrade-Stadt in Deutschland sowie die 119te in Bayern. „Möge der faire Handel in Parsberg Auftrieb erhalten und möge er einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten“, sagte Bürgermeister Josef Bauer bei der feierlichen Verleihung der Auszeichnung im Burghaus. In zwei Jahren steht der Titel wieder auf dem Prüfstand.

Vor etwas mehr als einem Jahr hat sich die Stadt Parsberg auf den Weg gemacht Fairtrade-Stadt zu werden. Einstimmig hat der Stadtrat diesem Projekt zugestimmt, das von Vertretern des Weltladens initiiert wurde. Den Weltladen in der Stadtmitte gibt es seit mehr als 25 Jahren. Die Anfänge des fairen Handels in Parsberg gehen sogar schon zurück bis in die 1980er-Jahre. Vor gut einem Jahr gründete sich auch eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Verwaltung, Handel und Wirtschaft, deren Ziel es war, Parsberg zu einer Fairtrade-Stadt zu machen. Der Gruppe gelang es, Zug um Zug die Kriterien für die erfolgreiche Bewerbung Parsbergs zu erfüllen. Ausreichend viele Geschäfte, Schulen, Vereine und die Stadt selbst engagieren sich für den fairen Handel beziehungsweise konnten für ein Engagement gewonnen werden. Dieser Tage war es soweit: Der Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz aus Wuppertal überreichte die Urkunde an Bürgermeister Bauer und an die Vertreter der Steuerungsgruppe um Luitpold Fuchs und Ulrich Sellner.

„Wir sind Fairtrade-Stadt“ hieß es im Burghaus. Der bekannte Mundart-Liedermacher Hubert Tremel umrahmte den Abend musikalisch mit eigens für

den Anlass komponierten und getexteten Liedern. „Fair steht dir gut“, lautete ein Refrain und der ganze Saal sang mit. Bürgermeister Bauer lud zum Eintrag in das goldene Buch ein. Filme beschäftigten sich mit dem lokalen und globalen Handel. Zum Beispiel wurde dabei recht eindrucksvoll der Weg geschildert, den die Kleidung macht, bevor sie bei uns in die Geschäfte kommt. Die Ausbeutung von Mensch und Natur, die hier oft dahintersteckt, ist erschreckend. Im Anschluss an den Festakt bestand bei einem fairen Buffet von der Parsberger Kochwerkstatt und prickelnden fairen Getränken die Möglichkeit, nicht nur über den fairen Handel ins Gespräch zu kommen, sondern ihn sozusagen auch zu verkosten. Bis es jedoch soweit war stimmten Luitpold Fuchs und Ulrich Sellner die vielen Gäste mit Denkanstößen zum Thema Fairtrade auf den Abend ein. „Beim fairen Handel geht es uns nicht um Schwarz-Weiß-Denken sondern um eine differenzierte Analyse“, erklärten sie übereinstimmend und zitierten einen Bananen-Kleinbauern aus Peru mit den Worten: „Seit 19 Jahren pflanze ich Bananen, aber erst seit wir über den fairen Handel exportieren können, komme ich Schritt für Schritt vorwärts“. „Wir wollen in unserer kleinen Stadt einen kleinen Beitrag dazu leisten, die Welt ein Stück gerechter zu machen“, so Sellner.

Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz verwies darauf, dass man die Auszeichnung Fairtrade-Town nicht so einfach geschenkt bekommt. Parsberg habe alle Kriterien mit Bravour erfüllt und könne sich nun in einem Atemzug mit Städten wie London, Rom oder Paris nennen. Deutschland sei der weltweit dynamische Markt für fairen Handel, erklärte Holz und schlug nachdenkliche Töne an: „Es muss doch nachdenklich machen, wenn eine Milliarde



Parsberg ist jetzt Fairtrade-Stadt. Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz aus Wuppertal (5.v.r.) überreichte die Urkunde an Bürgermeister Bauer und an die Vertreter der Steuerungsgruppe um Luitpold Fuchs und Ulrich Sellner.

Menschen an Übergewicht leidet und eine Milliarde Menschen nicht genügend zum Essen haben. Oder wenn die 62 reichsten Menschen der Welt so viel besitzen, wie die ärmere Hälfte der Welt.“ Holz rief dazu auf: „Kaufen sie bio, regional und fair. Das bedeutet, nicht billig einzukaufen wofür andere teuer bezahlen. Landrat Willibald Gailler (CSU) begrüßte die Anwesenden mit „liebe, aktive Freunde des fairen Handelns“. Er bezeichnete es als etwas Wunderbares, dass Parsberg jetzt Hochschulstandort und Fairtrade-Stadt gleichermaßen ist. Passend zum Thema hatte er ein afrikanisches Sprichwort mitgebracht: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern. „Wenn die Stadt Parsberg heute den Titel Fairtrade-Stadt erhält, „dann macht uns das nicht nur stolz. Es ist uns zugleich Auftrag, uns darüber Gedanken zu machen, wie wir den fairen Handel in Parsberg weiter fördern und Hindernisse aus dem Weg räumen können.“ So fasste Bürgermeister Bauer seine Gefühle zusammen. Er erinnerte daran, dass weltweit 215 Millionen Kinder, 115 Millionen von ihnen unter unmenschlichen und ausbeuterischen Bedingungen, zur Arbeit gezwungen werden. Näherinnen müssten sich mit Klammern die Augen offen halten, Blumenarbeiterinnen seien schutzlos Pestiziden ausgesetzt, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hätten keine Rechte. „Boycott allein gegen Produkte, die unter solchen Bedingungen hergestellt werden, wären sicher nicht die Lösung“, so Bauer. Aber der faire Handel sei eine gute Alternative um Armut zu bekämpfen, Zugang zu Ausbildung und Bildung sicherzustellen sowie Projekte zu fördern, die an den Ursachen von Not und Armut ansetzen.

(Text+Bild: Sturm)

Eröffnungsfeier des Gewölbekellers

Die Burg Parsberg mitsamt dem attraktiv gestalteten Burgareal ist um einen wichtigen Baustein bereichert worden. Die Sanierung der denkmalgeschützten Gewölbekeller ist abgeschlossen. Im Rahmen einer Feierstunde wurden sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie können für Veranstaltungen gebucht werden.

Es gibt nicht viele denkmalgeschützte Gebäude in Parsberg. Die Gewölbekeller unter der Burg, tief im ehemaligen Burggraben, gehören dazu. In enger Absprache mit den Denkmalschützern und der Städtebauförderung hat die Stadt Parsberg diese Keller saniert. Zugänglich sind sie über einen Treppenzugang von den Burggärten her sowie über eine markante, „schwebende“ Treppe vom Gebäude des Burgsaals aus. Dem Architektenbüro von Alexander Wegerer, Florian Gebauer und Thomas Wittmann ist es dabei, wie zuvor schon mit dem neuen Burgsaal, auf beeindruckende Art und Weise gelungen, Historie mit Moderne zu verbinden. Zur Eröffnung waren in den Gewölbekellern Stehtische aufgestellt. Auch die Heizstrahler im modernen, an der Kellerdecke montierten Versorgungsstrang, konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass es tief unten im ehemaligen Burggraben ziemlich frisch ist. Wer die Gewölbekeller also für diverse Veranstaltungen bucht - der Andrang ist übrigens sehr groß - der sollte sich ruhig etwas wärmer anziehen, zumindest untenrum. Die Romantik und das Ambiente, das einem dafür empfängt, wiegen dies aber leicht wieder auf. Dort zu feiern, wo einst die alten Burgherren wachten, das hat schon etwas.

Bürgermeister Josef Bauer erinnerte bei der Feier-



Die Gewölbekeller unter der Burg, tief im ehemaligen Burggraben, wurden jetzt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

stunde an die Anfänge der Gestaltung der Burg und des Burgareals vor fast genau fünf Jahren. Die damals im Auftrag der Stadt von einer Projektgesellschaft erarbeitete Konzeption zur Gestaltung der Burggärten samt Pavillon, des Stadtparks, des alten Hirschenkellers, des Burginnenhofs, des Bergfrieds, der unteren Burg und der Gewölbekeller sei in der Presse mit der Schlagzeile „Ideenwerkstatt oder eher ein Wolkenkuckucksheim“ versehen worden. Heute könne die Stadt ein Burgareal präsentieren und vor allem auch nutzen, das mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt Parsberg und der gesamten Region hinaus als vorbildlich bezeichnet werde. „Unsere Burg lebt und das ist gut so“, sagte Bauer mit durchaus berechtigtem Stolz in der Stimme. Und er kündigte an, in absehbarer Zeit auch den mächtigen Pavillon einer sinnvollen Nutzung zuführen zu wollen. Eine Art Burgcafé sei hier zum Beispiel denkbar.

Begeistert vom Burgareal zeigten sich die vielen Gäste, zu denen auch Dr. Hubert Schmid von der Regierung der Oberpfalz gehörte. „Es ist eine spannende und nicht immer einfache Aufgabe, Altstädte zu entwickeln“, sagte der. Das Burgareal in Parsberg mit sanierten Gewölbekellern stellten eine Bereicherung und eine enorme Aufwertung der Innenstadt von Parsberg dar. An dem Projekt Gewölbekeller könne man außerdem erkennen, wie segensreich sich die Städtebauförderung schon seit viereinhalb Jahrzehnten auswirke, meinte Schmid. Er listete auf, dass aus diesem Fördertopf in den vergangenen Jahren rund sieben Millionen Euro nach Parsberg geflossen seien. Viele wichtige Städtebauprojekte stünden noch an, etwa die Sanierung des Bahnhofsgebäudes und die Gestaltung und Entwicklung des Stadtzentrums. „Heute können wir sehen, dass das Geld der Städtebauförderung in Parsberg gut angelegt ist“, so Schmid's Fazit. Architekt Gebauer sprach

von einem wichtigen Baustein im Gesamtgefüge der Burg, erläuterte die Sanierungsmaßnahmen an den Gewölbekellern, freute sich, dass die Arbeit des Architektenteams auf so große Anerkennung gestoßen ist und sagte: „Es passt und funktioniert alles hier, bei der Burg Parsberg.“ (Text+Bild: Sturm)

Städtischer Kindergarten Parsberg mit Kinderkrippe begrüßt ihre neue Leitung Frau Sabine Stegerer

Zur ersten offiziellen Teamsitzung am 25.04.2017 wurde die neue Leitung (seit April 2017) Frau Sabine Stegerer nochmals recht herzlich begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde auf gute Zusammenarbeit angestoßen und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die Kinder bastelten heimlich ein herzlich Willkommenplakat, das Frau Stegerer dann überreicht wurde. Wir, das ganze Team wünscht Frau Sabine Stegerer einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe bei uns im Städtischen Kindergarten Parsberg mit Kinderkrippe.

„Ein großes Dankeschön hierfür“

Mein Name ist Sabine Stegerer, ich bin seit dem 01.04.2017 als Kindergartenleitung im städtischen Kindergarten Parsberg tätig.

Die letzten Wochen konnte ich viele neue Eindrücke sammeln und hatte schon einige positive Begegnungen. Die Stadt Parsberg, Mitarbeiter, Kinder und Eltern hießen mich herzlich willkommen!

Ich freue mich auf mein neues Aufgabengebiet und auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle „unserer Kinder“.



Frau Stegerer wurde von den neuen Kolleginnen herzlichst begrüßt.

Freibadsaison 2017

Seit 24. Mai hat das Wellenfreibad Jura Mare in Parsberg seine Pforten geöffnet. Es gibt Neuigkeiten für alle Badegäste: Der Eingang wurde verlegt, Tageskarten und neu eingeführte Wertkarten werden künftig an einem Kassenautomaten gekauft, die Preise für Saisontickets und Familienkarten wurden modifiziert.

Das Wellenfreibad in idyllischer Lage mit vier Becken die zusammen fast 3000 Quadratmetern Wasserfläche bieten, stehen für ein uneingeschränktes Badevergnügen zur Verfügung: Ein 50-Meter-Schwimmbecken, ein Sprungbecken, ein Mutter- und Kind-Pool sowie ein riesiges Wellenbecken mit künstlichen ein bis zwei Meter hohen Wellen. Eine moderne Kinderrutsche, ausgedehnte Liegeflächen und ein ansprechender Kiosk-Betrieb ergänzen das attraktive Freizeitangebot. Vor dem Beginn der diesjährigen Badesaison hat die Stadt die Rohrleitungen im Bad teilweise erneuert und die Wellenbad-Technik auf Vordermann gebracht. Die wichtigste Änderung ist aber die Verlegung des Eingangsbereichs und die Neuanschaffung eines Kassenautomaten.

Früher mussten die Besucher am Kassenhäuschen vorbei und durch einen langen Kabinengang in den Badebereich gehen. Ab sofort stecken sie ihre Eintrittskarten in ein kleines Kästchen am Drehkreuz, passieren dieses und stehen dann sofort im großzügigen Freibad-Gelände. Die Tageskarten und die neu eingeführten Wertkarten werden an einem Kassenautomaten gezogen. Dieser befindet sich zwischen dem Drehkreuz und zwei Ladestationen für E-Bikes. Dauerkarten und Familienkarten werden nach wie vor im Kassenhäuschen von Franz Ferstl

und Anita Reindl verkauft. Rund 35000 Euro hat sich die Stadt den Kassenautomaten und die Verlagerung des Eingangsbereichs kosten lassen. Bürgermeister Josef Bauer ist sich sicher: „Wir werden in Zukunft bei Stoßzeiten an heißen Tagen wesentlich geringere Wartezeiten haben, weil die Gäste nicht mehr am Kassenhäuschen in Warteschlangen anstehen müssen. Der helle und freundliche Zutritt zum Bad ist für die Gäste außerdem wesentlich angenehmer und einladender.“

Modifiziert wurden wie gesagt die Preise für Saisontickets und Familienkarten. Anstelle der Zwölferkarten hat die Stadt Wertkarten eingeführt. Der Preisvorteil für den Käufer dieser Karten besteht darin, dass ihr Wert über dem bezahlten Preis liegt. So sind auf denen für 50 Euro 57 Euro gespeichert beziehungsweise auf denen mit 25 Euro 28,50 Euro. Damit ist es jetzt im Gegensatz zu früher nun auch möglich, dass von den Wertkarten der ermäßigte Eintritt nach 17 Uhr ganz einfach abgebucht werden kann. Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier erklärte dazu: „Mit noch nicht komplett aufgebrauchten Zwölferkarten aus dem Vorjahr kommt man zwar nicht mehr ins Bad, aber man kann sie im Rathaus an der Kasse zurückgeben und bekommt den entsprechenden Gegenwert ausbezahlt.“ Die Saisondauerkarte für Erwachsene wird von 50 auf 70 Euro angehoben. Die Familienkarte kostet nun 100 Euro, Alleinerziehende mit Kindern zahlen 75 Euro. Bürgermeister Bauer wollte festgestellt wissen, dass es dabei nicht um eine Steigerung der Einnahmen sondern um mehr Gebührengerechtigkeit gehe. So habe der Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt, dass teilweise die Relation zwischen Einzelkarten und Saisonkarten nicht stimme. Das Wellenfreibad Jura Mare an der Hatzengrün ist täglich von zehn Uhr bis 20 Uhr geöffnet.



Bürgermeister Josef Bauer (2.v.r.) und Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier (rechts) stellen den neuen Eingang mit Kassenautomat und Drehkreuz vor. Franz Ferstl und Anita Reindl sind weiterhin für den Verkauf der Saisontickets und Familienkarten zuständig.



Verkehrslage 2016

Polizeiinspektion Parsberg

„Weniger Unfälle, weniger Verletzte“

Nach der Steigerung der Unfallzahlen des letzten Jahres beruhigte sich die Situation im Jahr 2016 deutlich. In nahezu allen Unfallkategorien war ein Rückgang von jeweils mindestens 10 % zu verzeichnen. Entgegen dieser Tendenz waren leider aber auch vier tödlich verletzte Unfallopfer zu beklagen.

Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Internetseite:

www.parsberg.de/aktuelles/neuigkeiten

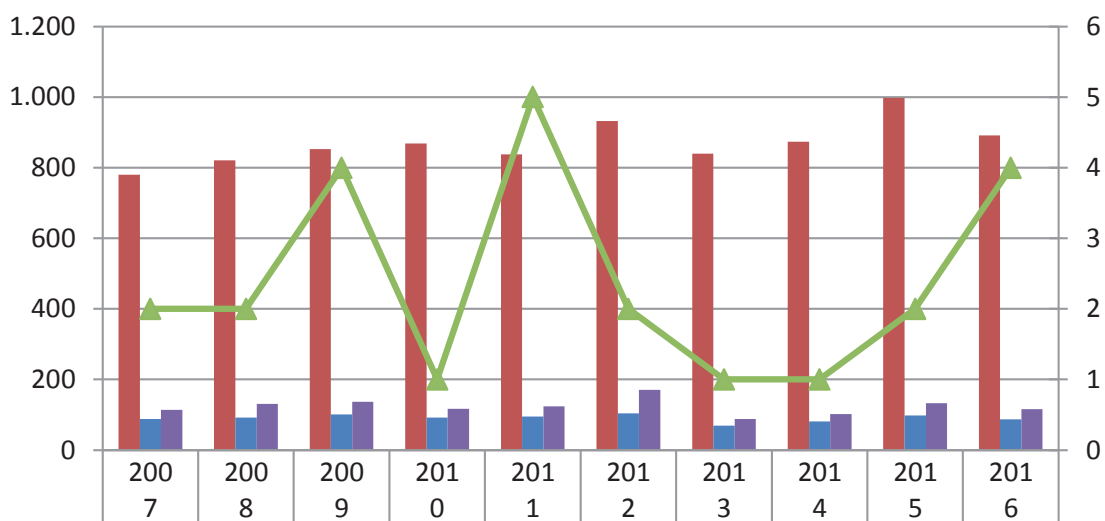
23.03.2017 - Graffiti-Schmiererei

Um 09.00 Uhr wurde festgestellt, dass eine Wand der Tiefgarage „Zum Mallersdorfer Grund“ mit Graffiti-Schmierereien besprüht worden war. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

12.04.2017 - Katze gerettet

Um 10.00 Uhr teilte eine besorgte Katzenbesitzerin mit, dass ihr Kater, den sie bereits seit einer Woche vermisste, auf dem Dach des Nachbarhauses gesehen worden war. Glücklicherweise gab die Bewohnerin des Hauses, auf dem sich der Kater befand, die Erlaubnis, diesen über ihr Dachfenster anzulocken. Nachdem aber sämtliche Lockversuche - auch mit dem leckersten Futter - nicht den gewünschten Erfolg brachten, musste die Feuerwehr zu Hilfe gerufen werden. Beim Anblick der sich nähernden Feuerwehrleiter mitsamt Feuerwehrmann bekam es der Kater „Sherlock“ mit noch mehr Angst zu tun und flüchtete hilfeschend in die Arme der Besitzerin.

Entwicklung der Verkehrsunfälle im Dienstbereich der PI Parsberg



| | | | | | | | | | | |
|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Verkehrsunfälle gesamt | 780 | 821 | 853 | 869 | 838 | 932 | 840 | 874 | 998 | 892 |
| VU mit Personenschaden | 88 | 92 | 101 | 92 | 95 | 104 | 69 | 81 | 98 | 87 |
| Verletzte | 114 | 131 | 137 | 117 | 124 | 171 | 88 | 102 | 133 | 116 |
| Getötete | 2 | 2 | 4 | 1 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 4 |

14.04.2017 - Unrat im Wald entdeckt

Am Karfreitag entdeckten Beamte der PI Parsberg bei einer Umweltkontrolle in einem Waldstück zwischen Hörmannsdorf und Haid, dass dort mehrere Abfälle entsorgt wurden. So sind - wohl schon vor längerer Zeit - u.a. Bitumenplatten, Dachrinnen und andere Gegenstände aus Holz und Metall im Wald abgelagert worden. Ein Verursacher konnte zwischenzeitlich ermittelt werden.

21.04.2017 - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Von Freitag, 21.04.2017, 15.30 Uhr bis Samstag, 22.04.2017, 12.30 Uhr war ein grauer Pkw der Marke Kia in der Robert-Koch-Str. vor den dortigen Garagenzufahrten abgestellt. In dieser Zeit stieß ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beim Wenden/Rangieren gegen den vorderen, linken Kotflügel und die Felge des Kia. Anschließend entfernte er sich von der Unfallstelle ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von ca. 800 Euro zu kümmern.

Zeugen des Vorfalles werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg unter der Tel.-Nr. 09492/9411-0 in Verbindung zu setzen.

24.04.2017 - Schranke angefahren

Zwischen Freitag, 21.04.2017, und Montag, 24.04.2017, 09.00 Uhr, wurde in der Dr.-Schrettenbrunner-Straße, hinter dem REWE-Markt, die Schranke zum Gehweg angefahren. Ein unbekanntes Fahrzeug war - vermutlich rückwärts - beim Rangieren gegen die Schranke gestoßen und hatte diese beschädigt. Der entstandene Schaden beträgt ca. 500,00 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, zu melden.

26.04.2017 - Einbrecher unterwegs

In der Nacht von Mittwoch, 26.04.2017, auf Donnerstag, 27.04.2017, verschafften sich unbekannte Täter unberechtigt Zugang in eine Firma für Landtechnik in der Darshofener Straße. Nachdem mehrere Türen brachial aufgebrochen wurden, entwendeten der oder die Täter neben Kleinteilen auch die Registrierkasse. Diese wurde am benachbarten Anwesen gewaltsam geöffnet und Bargeld in vierstelliger Höhe entwendet. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1500,00 Euro.

Im gleichen Tatzeitraum wurden mehrere Baucon-

tainer in der St.-Josef-Straße heimgesucht. Einer davon wurde aufgebrochen und ein Akku-Schlagbohrer im Wert von mehreren hundert Euro entwendet. Der entstandene Sachschaden wird hier auf ca. 700,00 Euro beziffert.

Aufgrund der gegebenen Umstände wird von einem Tatzusammenhang ausgegangen.

Zeugen, welche zum fraglichen Zeitpunkt verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

30.04.2017 - Randalierer unterwegs

In der Zeit von Sonntag, 30.04.2017, bis Dienstag, 02.05.2017, haben Unbekannte offensichtlich aus reiner Zerstörungswut drei Stationen des Waldlehrpfades in der Aschenbrennerstraße sowie eine Beleuchtungseinrichtung des angrenzenden Sportplatzes beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro.

Personen, welche sachdienliche Hinweise zum Vorfall machen können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel. (09492) 9411-0, in Verbindung zu setzen.



Ferienbetreuung für Kinder

vom 21. August bis 01. September

In Zusammenarbeit mit der OBA Neumarkt bieten wir für Kinder von fünf bis 14 Jahre in den Sommerferien eine zweiwöchige Betreuung an. Gemeinsam werden Ausflüge unternommen, an der frischen Luft gespielt, gebastelt und vieles mehr. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist auch wochenweise möglich.

Treffpunkt:
OBA Neumarkt-Nord, Dr.-Schrauth-Straße 11e

Zeitraum:
21.8. bis 01.09.2017, jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder beschränkt. Die Kosten werden bei Nachfrage bekanntgegeben.

Bei Fragen oder Interesse an einer Teilnahme, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

Telefon: 08460 18-182
E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de



Grundwasserschonender Pflanzenschutz im Maisanbau

Die Unkrautbekämpfung im Mais soll im gesamten Jura-Gebiet ohne den problematischen Wirkstoff Terbutylazin erfolgen!

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln gefährden gerade auf den sehr durchlässigen Böden im Jura-Karst das Trinkwasser. Dies zeigt sich zum Beispiel bis heute an Rückständen von Atrazin im Grundwasser, das über lange Jahre zur Unkrautbekämpfung im Mais eingesetzt wurde.

Um zukünftige Probleme zu vermeiden, soll die **Unkrautbekämpfung beim Mais im Jura-Gebiet unbedingt mit Pflanzenschutzmitteln ohne den Wirkstoff Terbutylazin** durchgeführt werden, da dieser auf Böden mit geringer Oberbodenaufgabe als sehr kritisch angesehen wird. Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin enthalten entsprechend in der Gebrauchsanleitung den Hinweis zum Wasserschutz: „von einer Behandlung auf extrem durchlässigen Böden (sehr leichte Sandböden, Karstböden mit nur geringer Oberbodenaufgabe) ist abzusehen“. Zu bedenken ist im Jura-Gebiet auch der mögliche Oberflächenabfluss mit schneller Versickerung ins Grundwasser! Auch die amtlichen Fachstellen (Landesanstalt für Landwirtschaft, Regierung der Oberpfalz und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten) fordern zum Verzicht auf den Wirkstoff Terbutylazin in diesem Gebiet auf!

Alternativen der Unkrautbekämpfung

Zur Unkrautbekämpfung stehen schon seit Jahren geeignete **Ersatzmittel ohne den Wirkstoff Terbutylazin** zur Verfügung. Auf der Basis von mehrjährigen Versuchen in der Region erstellt das Amt für Landwirtschaft Regensburg jedes Jahr eine aktuelle Empfehlung für Pflanzenschutzmittel und deren Wirkungsspektrum zur Unkrautbekämpfung im Mais. Sie finden diese auch auf der Internetseite der Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura (www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de). Entsprechende Informationen liegen auch beim Landhandel vor. Dieser wurde außerdem gebeten, in diesem Gebiet auf den Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln mit Terbutylazin zu verzichten und auf Alternativprodukte hinzuweisen.

Ausgleich von Mehrkosten in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten

Soweit durch den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin in den Wasserschutz- und -einzugsgebieten höhere Kosten entstehen, werden diese durch die Wasserversorger auf Antrag ausgeglichen. Dies ist v.a. bei speziellen Unkräutern (z.B. Storchnabel) und der Unkrautbekämpfung in einer Spritzfolge mit früher Vorlage eines bodenwirksamen Mittels durch eine zusätzlich erforderliche Überfahrt der Fall. Wenn dies der Fall ist, **melden Sie dies bitte bis 15. Mai beim Wasserversorger an.**

Viele Landwirte verzichten bereits seit Jahren auf Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Terbutylazin! Außerhalb der Wasserschutzgebiete wird allerdings noch immer auf einem großen Teil der Fläche die Unkrautbekämpfung mit dem Wirkstoff Terbutylazin durchgeführt.

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich am vorsorgenden Grundwasserschutz und verzichten Sie auf Terbutylazin – in den Wasserschutzgebieten und im gesamten Jura-Gebiet!

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de

Wir gratulieren

Geburtstage April bis Mai



80. Geburtstag

Koller Margareta
Wolf Ernst
Hart Olga GT Hörmannsdorf
Meyer Martin GT Willenhofen
Schachnasarowa Rime

85. Geburtstag

Seitz Edeltraud

Goldenen Hochzeit

Eheleute Therese und Michael Scheuerer

Geburten Januar bis Februar



Familie Miriam und Maximilian Wirth ein Sohn
Julian Alexander

Familie Francisca Oforiwah und Johannes Höfer
eine Tochter Mona Konadu

Familie Claudia und Wolfgang Goß eine Tochter
Sophia

Familie Katharina und Sebastian Pichlmeier eine
Tochter Helena Elisabeth

Familie Petra und Andreas Weber eine Tochter Eva

Familie Monika und Florian Ramsauer ein Sohn
Vincent

Familie Belén Mostazo Urbaneja und Wolfgang
Blümlhuber ein Sohn Alexander Fernando

Familie Martina und Klaus Holnberger ein Sohn
Xaver

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

vom 01.04.2017 – 31.05.2017

08.04.2017, Mittermeier Elisabeth u. Bauer
Andreas
20.04.2017, Kupfer Ines und Perras Frank
21.04.2017, Fruth Maria und Fruth Maximilian
22.04.2017, Alt Katharina und Schlintl Gernot
22.04.2017, Wilberger Xenia u. Sinzinger Andreas
28.04.2017, Diepold Claudia und Schießl
Wolfgang
29.04.2017, Roppelt Nathalie und Lemmer
Sebastian
05.05.2017, Schwendner Petra und Hendel
Hans-Dieter
12.05.2017, Fröhlich Michaela und Reinstein
Manfred
13.05.2017, Habermann Theresa und Brutler
Peter
20.05.2017, Koller Susanne und Drescher
Matthias
20.05.2017, Eichenseher Daniela und Hartl
Andreas
24.05.2017, Peißer Julia und Theis Maximilian

Sterbefälle

vom 28.03.2017 – 09.05.2017

26.03.2017, Sengel Alfred, Willenhofen, 88 J.
28.03.2017, Gehr Vitus, Rudolfshöhe, 84 Jahre
03.04.2017, Raescu Ioan, 74 Jahre
05.04.2017, Guttenberger Rosina, 89 Jahre
20.04.2017, Schießl Hans, 54 Jahre
22.04.2017, Maurer Herta, 94 Jahre
24.04.2017, Bauer Anton, 65 Jahre

Fundbüro

19.04.2017, Originalschlüssel, Winkhaus, Zylinder-
schlüssel, Zum Dallmeierkreuz 21
25.04.2017, Autoschlüssel VW, Bäckerei Maier
08.05.2017, 2 Schlüssel, Jugendtreff Parsberg
11.05.2017, Schlüssel mit Anhänger, Badergasse 2

Neues aus der Bücherei

Tag der offenen Tür

Bei strahlendem Frühlingswetter nutzten die zahlreichen Besucher der Gewerbeschau in der Stadt Parsberg auch die Gelegenheit, sich über die Neuerscheinungen in der Stadtbücherei zu informieren. Leiterin Regina Vogl und ihr Team hatten für diesen Tag die Neuerwerbungen des Frühjahres 2017 ausgestellt. Zusammen mit einem Glas Sekt schmökerten viele Besucher in den Räumen der Bücherei, trafen Bekannte und nutzten auch die Ausleihmöglichkeit an diesem Tag. Für die Kinder wurden die Neuerwerbungen separat aufgebaut und schnell waren die Bestseller davon auch vergriffen und man war für die sich anbahnenden Regentage wieder mit genügend Lesefutter ausgestattet.

Neuer Lesestoff

Pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag wurden in der Bücherei die Buchneuheiten des Frühlings vorgestellt. Die Leser konnten unter 265 neuen Medien auswählen, aufgeteilt in Romane, Sachbücher und Kinder- und Jugendbücher.

Für die Krimiliebhaber gibt es Neues von Baldacci, Camilleri und Adler Olsen, sowie die Heimatkrimis von Nicola Förg, Felicitas Gruber und Jörg Maurers „Im Grab schaust du nach oben“. Von Nora Roberts stehen die ersten beiden Bände der Sternen-Trilogie „Sternenregen“ und „Sternenfunken“ zum Ausleihen bereit.

Für die kommende Urlaubssaison wurden ein paar, der in die Jahre gekommenen Reiseführer ausgetauscht.

Der Sachbuchbereich wird noch durch Biografien, wie z.B. „Farbenblind“ von Trevor Noah und „Luther – Der Zorn Gottes“ sowie Koch-, Gesundheits- und Bastelbüchern erweitert.

„Der kleine Drache Kokosnuss – Lass uns Zähne putzen!“ und „Weck bloß Tiger nicht auf“ sind zwei der Bilderbücher, die neu aufgenommen wurden. Ab sofort stehen auch wieder 3 Tiptoi-Stifte zur Verfügung, sowie die Tiptoi-Bücher „Entdecke den Zoo“ und „Unser Zuhause“.

Im Kinder- und Jugendbereich werden die bereits bekannten Serien fortgesetzt und das Angebot für Erstleser um zahlreiche Titel erweitert.

Auch für 10 - 18 Jährige stehen viele neue Titel in den Regalen, wie z. B. Lotta Leben, Albert Zweisteins Zeitkanone oder für die Älteren die Fantasiegeschichten „Das Reich der sieben Höfe – Dornen und Rosen“ und „Concentr8“.

Die vorgestellten Titel, sowie alle weiteren Bücher finden sie auf der Online Seite der Stadtbücherei Parsberg.



Stadtbücherei Öffnungszeiten

| | |
|-------------|-------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 11:00 – 16:00 Uhr |
| Donnerstag: | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag: | 13:00 – 16:00 Uhr |

Stadtbücherei Parsberg
Marktstr. 14
92331 Parsberg
Tel.: 09492/9077384

Kleinanzeigen

BAUPLATZ GESUCHT

Paar sucht erschlossenes oder auch unerschlossenes Grundstück ab 800m² für Hausbau direkt in Seubersdorf oder Parsberg zum Privatkauf, gerne Ortsrand & ruhige Lage; Telefon (tagsüber Anrufbeantworter): 09497-2770166

Geschafft!

Wir sind mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten beim „Goldenen Adler“ in Parsberg fertig (früher Hollnberger / Emso).

Für alle die Interesse haben, gibt es einen Tag der offenen Wohnungstüren: Sonntag, den 11.06.2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schulbegleitung - im neuen Schuljahr

Wir unterstützen Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf im Schulalltag, damit sie die gewünschte Schule besuchen können.

Das Angebot richtet sich z. B. an Schüler, die den Schulalltag nicht selbstständig bewältigen können, zum Beispiel Kinder und Jugendliche mit:

- Körperbehinderung
- geistiger Behinderung
- Autismus-Spektrum-Störung
- ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten

Ziel der Schulbegleitung ist es, die Eigenständigkeit des Schülers zu fördern.

Langfristig trägt die Schulbegleitung zu einer möglichst selbstbestimmten Teilnahme am

Schulalltag bei und ermöglicht gemeinsames Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung.

Wir beraten und unterstützen Sie von der Antragstellung beim zuständigen Kostenträger bis zur Auswahl eines geeigneten Mitarbeiters. Bei regelmäßigen Gesprächen wird der individuelle Unterstützungsbedarf des jeweiligen Schülers reflektiert und angepasst.

Bei Fragen oder Interesse an einer Teilnahme, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

Telefon: 08460 18-182, E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

Ansprechpartner:

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181/46 400
www.dw-neumarkt.de
Beratung im Rathaus Parsberg jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartner:

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg
(Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)
Tel. und Fax: 09492/7390
E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 15.00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 - 17.00 Uhr |



Veranstungshinweise

Auszug aus dem Kulturkalender 2017 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

16. bis 18.06.2017

125 Jahre FFW Herrnried. (siehe Seite 32)

24.06.2017

„Johannisfeuer“ der Pfadfinder Parsberg auf dem Volksfestplatz.

25.06.2017, 15:00 Uhr

Premiere des Kinder-Theaterstücks „Der Räuber Hotzenplotz“ der „Burgspiele Parsberg“.

30.06.2017, 20:30 Uhr

Premiere Burgspiele des Theaterstücks „Magdalena“ von Ludwig Thoma.

Weitere Informationen zu den Theaterstücken, zum Vorverkaufsstart und den Spieltagen unter: www.burgspiele-parsberg.de

01. bis 03.07.2017

Kirchweih in Herrnried

02.07.2017

„Sommerserenade“ des Symphonischen Blasorchesters auf der Burg Parsberg - Burggarten.

07. bis 11.07.2017

„Willibaldskirwa“ in Hörmannsdorf.

09.07.2017

„Tag der offenen Moschee“ auf dem Volksfestplatz Parsberg. Die türkischen Gemeinde lädt herzlich ein.

15./16.07.2017

KREATIVFEST „So bunt ist die VHS!“ . Die Kunst- und Kreativkurse der VHS im Landkreis Neumarkt stellen sich vor mit Ausstellungen, Aktionen, Schnupperkursen.

Jeweils 11.00 – 18.00 Uhr im Kunsthof Klapfenberg.

22. und 23.07.2017

„Gemeindepokalturnier“ in Lupburg.

7.-11.08.2017

Erste Bildhauerwoche der VHS mit Itai Nyama, Bildhauer aus Zimbabwe. Visitors welcome. Ort: Kunsthof Klapfenberg, Polstermühlstr. 10, 92331 Parsberg. Infos bei der VHS oder im Kunsthof Klapfenberg.

Weitere Veranstaltungshighlights finden Sie auf der Internetseite der Burg Parsberg. Unter www.burg-parsberg.de finden Sie alles Wissenswerte rund um das Veranstaltungsareal.

BURGSPIELE PARSBERG

Magdalena von Ludwig Thoma

Beginn jeweils
20:30 Uhr

| | | | |
|----------------------|------------|------------|------------|
| Aufführungen: | Sa, 01.07. | Sa, 08.07. | Sa, 15.07. |
| | Fr, 30.06. | Mi, 05.07. | Mi, 12.07. |
| (Premiere) | Fr, 07.07. | Fr, 14.07. | Fr, 21.07. |

Der Räuber Hotzenplotz

Beginn jeweils
15:00 Uhr

| | | |
|----------------------|------------|------------|
| Aufführungen: | Sa, 01.07. | So, 23.07. |
| | So, 25.06. | Sa, 09.07. |
| (Premiere) | So, 16.07. | Sa, 29.07. |
| | | So, 30.07. |

www.burgspiele-parsberg.de

Informationen zum Kartenvorverkauf unter www.burgspiele-parsberg.de

35. Burgspiele Parsberg

Es tut sich was auf dem neuen Burggelände in Parsberg. Dank der vielseitigen Möglichkeiten, die sich durch die Neugestaltung des Areals ergeben, wagt es das „Burgspielensemble“ in diesem Jahr, zweigleisig zu operieren. Ein Kraftakt für Regisseur und Mitwirkende! Das Stück „Magdalena“ von Ludwig Thoma findet wie schon so viele frühere Theaterproduktionen wiederum im Innenhof der Burg statt. Erstmals wagt sich das Ensemble auch an ein Kinderstück. Im Burgarten treibt der „Räuber Hotzenplotz“ von Ottfried Preußler sein Unwesen. Um dem weitläufigen Gelände gerecht zu werden agieren die Schauspieler dieses Mal mit Mikrofonen. Lassen Sie sich überraschen!

Aufführungstermine: 25.6., 1.7., 9.7., 16.7., 23.7., 29.7., 30.7. (Hotzenplotz) und 30.6., 1.7., 5.7., 7.7., 8.7., 12.7., 14.7., 15.7., 19.7., 21.7. (Magdalena)



Der Räuber Hotzenplotz

Der Räuber Hotzenplotz (Christoph Pöpl-Neufert) überfällt Kasperls Großmutter (Sonja Koller) und raubt ihr die geliebte Kaffeemühle, die sie von Kasperl (Corinna Hiller) und Seppel (Marlène Danil-Loré) zum Geburtstag geschenkt bekommen hat. Dem Wachtmeister Dimpfmoser (Mihriban Aggöl) trauen die beiden nicht zu, den Räuber zu fangen und gehen die Sache selber an. Um des Räubers Unterschlupf herauszufinden, wenden sie eine List an und laufen prompt in eine Falle. Kasperl wird als Diener an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann (Florian Reisinger) verkauft. Er muss für ihn arbeiten, während Seppel in der Räuberhöhle für Hotzenplotz tätig ist. Als Zwackelmann einmal weg ist, hört Kasperl Hilferufe aus dem Kellergewölbe. Er findet die in eine Unke (Anna Spangler) verwandelte Fee Amaryllis (Ksenia Lehner), die ihm zeigt, wo Feenkraut zu finden ist, das unsichtbar, aber auch Verwandlungen rückgängig machen kann. Was wohl alles passieren wird?

Magdalena

Der Kleinbauer Thomas Mayr (Holger Ramburger) und seine schwerkranke Frau Mariann (Christiane Bücherl) leiden unter der „Schande“, die ihre Tochter Magdalena (Stefanie Koller) über sie gebracht hat. Vom Tod gezeichnet erhofft sich die Mutter Trost und Zuspruch des neuen Kooperators (Simon Staudigl), wird aber sehr enttäuscht. Sechs Wochen später. Mariann ist inzwischen gestorben. Auf dem Totenbett hat ihr Leni versprochen, zur Rechtschaffenheit zurückzufinden, während Thomas einräumte, das Mädchen nicht zu verstoßen. Er stellt Leni unter strengen Hausarrest, um ein Zusammentreffen mit den Dorfbewohnern zu vermeiden. Isoliert leben Vater und Tochter auf dem Hof. Leni findet an dem Aushilfsknecht Lorenz (Gregor Danil) Gefallen. Der Bürgermeister Moosrainer (Hans Lang) wittert eine günstige Gelegenheit, billig an das Anwesen Mayrs zu gelangen, wenn dieser das Dorf verließ. Auch Lenz hat genug von Leni. Einige Tage später erfährt Leni von der Dienstmagd Barbara (Mihriban Aggöl), was der neue Kooperator unter Anspielung auf Lenis Vergangenheit in der sonntäglichen Predigt angeprangert hat und dass das Gerücht herumginge, sie „hätte etwas“ mit dem Lechner Martin (Johannes Eibner bzw. Bruno Pöller). Leni erzählt, dass sie das Dorf verlassen möchte, sich aber ohne Geld dazu nicht in der Lage sieht. Kurz darauf kündigt auch Lenz, dem das Gerede der Leute unerträglich ist. Von seinem Nachbarn Plank (Günter Pflüger) erfährt der aufgebrachte Thomas, was sich im Dorf abspielt. Da kommen auch schon der Bürgermeister und das Gemeinderatsmitglied Scheck (Peter Kellermeier) und eröffnen ihm, dass Leni das Dorf zu verlassen habe, denn die Dorfburschen seien bereits aufs Äußerste aufgebracht, und er könne für nichts garantieren. Vor dem Fenster versammelt sich indes eine lärmende Volksmenge. Leni versucht wegzulaufen, wird aber aufgegriffen und zurückgebracht. Nach einigem Leugnen gibt sie zu, das Geld verlangt zu haben, weil sie fort wolle. Da geschieht das Unglück.

Alle Informationen zu beiden Aufführungen, zum Kartenvorverkauf, den Spieltagen und Spielzeiten finden Sie im Internet unter www.burgspiele-parsberg.de oder unter der Telefonnummer: 09492 9418-28



www.sbop.de

Symphonisches Blasorchester Parsberg

Jubiläumsjahr 2017 **20 Jahre SBOP**

Sommerserenaden

SBOP & Vokalensemble Cantaloupes
(Leitung: Christina Lang & Walter Hansch)

- | | | |
|----------|--------|-----------------------|
| 02. Juli | 19 Uhr | Parsberg (Burggarten) |
| 09. Juli | 19 Uhr | Hemau (Rathausgarten) |

Jubiläumskonzerte

Best-Of 20 Jahre SBOP

- | | | |
|---------------|--------|---------------------------|
| 28. Oktober | 20 Uhr | Parsberg (Mehrzweckhalle) |
| 11. November | 20 Uhr | Neumarkt (Reitstadel) |
| 03. März 2018 | 20 Uhr | Amberg (Musikomm) |

Weihnachts serenaden

- | | | |
|--------------|--------|---|
| 03. Dezember | 18 Uhr | Beratzhausen (Kirche St. Peter und Paul) |
| 10. Dezember | 18 Uhr | Daßwang (Kirche St. Wendelin) |
| 17. Dezember | 18 Uhr | Parsberg (Kirche St. Andreas) |

Nähere Informationen und Kartenvorverkaufstellen
unter www.sbop.de

VISdP: Wolfgang Ebel - vorstand@sbop.de

125 Jahre FF Herrnried 16.-18.06.2017



Fr, 16.06.

Das Beste aus den
90ern mit

dj-herakles

Sa, 17.06.

Stimmungsabend mit


donnoweda
DIE BAYERISCHE PARTYBAND

So, 18.06.

10 Uhr Festgottesdienst
danach Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt

14 Uhr großer Festumzug mit anschließendem
Fahneneinzug

Festausklang mit

De Soundhäckster
... bayrische Chaoten auf Durchreise!

Burg Parsberg

Bauarbeiten auf der Burg neigen sich dem Ende zu

Nachdem fast neun Monate ein Baukran neben den beiden Zwiebeltürmen stand, wird dieses Bild demnächst der Vergangenheit angehören. Zum Mittelalterfest wird er zusammen mit dem Baugerüst entfernt, so dass der gewohnte Blick zur Burg wieder ungestört genossen werden kann.

Der Dachstuhl in den vorderen Gebäuden der Unteren Burg, ehem. „Öner-Wohnung“, bedurfte einer dringenden Sanierung. Gleichzeitig wird diese Wohnung umgebaut zum neuen Büro des Burgmuseums. Ein zweiter Fluchtweg, erforderlich für Veranstaltungen im Innenhof, an der Südseite der Burganlage war ebenfalls in Planung. Beide Arbeiten begann man im Herbst 2016. Seit dieser Zeit ist auch das Burgmuseum während der Woche geschlossen geblieben, um Unfälle an Besuchern zu vermeiden.

Von Februar bis Ende April 2017 wurden die Auflagen vom Landratsamt Neumarkt, welche den Brandschutz für die Burganlage betreffen, umgesetzt. Eine neue Brandmeldeanlage wurde eingebaut. Ein weiterer Mangel war die fehlende Sicherheitsbeleuchtung. Bei Stromausfall hätte man nur mit Mühe den nächsten Ausgang finden können. Diese Arbeiten werden Ende Mai 2017 abgeschlossen sein.

Das sanierte Gebäude und die beiden Tore bekamen noch einen neuen Anstrich.

Das Steinwappen über dem ersten Torbogen wurde entfernt und man wird wieder die bekannten drei Wappen, derer von Parsberg, der Schönborns und der Wittelsbacher, welche die ehem. Herren auf der Burg Parsberg zeigen, anbringen lassen.

Das Burgmuseum wird voraussichtlich Anfang Juni auch wieder werktags seine Türen öffnen. Bis dahin wird auch der neue Audioguide installiert sein. Kleinere Restarbeiten werden den Museumsbesuch nicht behindern.

Da die Burg im Besitz des Freistaates Bayern ist, war für die Ausführung der Bauarbeiten das Staatl. Bauamt Regensburg, vertreten durch Frau Bettina Frank, zuständig, zusammen mit dem Architekturbüro Gebauer, Wittmann, Wegerer, vertreten durch Herrn Alexander Wegerer.

www.parsberg.de

KINDER - RITTER - ERLEBNIS - GEBURTSTAG auf Burg Parsberg

In der Abteilung „Die Herren von Parsberg“ können Kinder ab 4 Jahre ihre Geburtstagsparty zum Erlebnis machen. Neben kindgerechten Vorträgen über das mittelalterliche Leben auf der Burg Parsberg können sich die Teilnehmer in einen Ritter oder ein Burgfräulein verkleiden.

Folgende Attraktionen werden geboten:

- Erkundung der Burg
- Ritterliches Basteln und Malen
- Ritterturnier
- Ritteressen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg
Weitere Informationen unter www.burg-parsberg.de



Historisches sanieren, statisch Sicherheit wiederherstellen und die Anlage von Fluchtwegen und Notbeleuchtungen waren die Arbeiten der letzten 9 Monate.



© Parsberg kreativ



Arbeitsmarkt

Wir suchen ab sofort eine Aushilfskraft für kaufmännische Tätigkeiten im Büro auf 450,-- € Basis. Die Arbeitszeiten sind nach Absprache möglich.

Anprechpartner: Berthold Birnthaler

Tel. 09492/907078

Mobil: 01738730575

berthold@birnthaler-parsberg.de



Industriemechaniker (m/w)

Zur Installation, Vormontage und Montage von Maschinen und Anlagen/Verfahrensanlagen der industriellen Reinigungstechnik. Gesucht wird für den Standort Lupburg.

Schweißer/ Schlosser (m/w) WIG

Für den Bereich der Vormontage im Maschinen- und Anlagenbau in Lupburg, zum Schweißen von Edelstahlkonstruktionen mittels des WIG-Schweißverfahrens oder mit Erfahrungen im Rohrleitungsbau.

Elektriker/ Elektroniker (m/w)

Zur Installation, Montage, Wartung und Reparatur elektrischer Systeme und Anlagen der industriellen Reinigungstechnik, Schaltanlagen und Steueranlagen in Lupburg.

Konstrukteure (m/w)

Zur Entwicklung von Reinigungsanlagen der industriellen Reinigungstechnik in Lupburg.

Die Silberhorn Gruppe zählt zu den weltweit führenden Herstellern von **Reinigungs- und Hochdruck-Wasserstrahlentgratanlagen** und bietet gleichfalls hochtechnologische **Teilebearbeitung** im Bereich **Blechtechnik**.

An den Standorten Lupburg, Burglengentfeld und Brunn, fertigen wir mit mehr als 300 Beschäftigten unsere Produkte vorwiegend für die Automobilindustrie.

Sie bewerben sich einfach per **Email** bei uns. Gern auch per Post an:

Wir bieten weit mehr offene Stellen in den Bereichen **Fertigung Maschinenbau, Elektrotechnik, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Lohnfertigung** und **Service**.

Besuchen Sie uns auf www.maschinenbau-silberhorn.de.

Maschinenbau Silberhorn GmbH, Eichenbühl 2, 8, 92331 Lupburg
Tel. 09492/9425-0,
bewerbung@maschinenbau-silberhorn.de

Wir stellen ein!!!

Für unser neues Werk in Lupburg / Degerndorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Reinigungskräfte** auf 450 € Basis oder Teilzeit.

Infos unter 08464/6416-0

Bewerbungen bitte an Koller Kunststofftechnik GmbH, Oberbürg 24, 92345 Dietfurt oder an info@koller-formenbau.de.



Für unser PHÖNIX Lebenszentrum Breitenbrunn suchen wir ab sofort:

Heilerziehungspfleger (m/w)

Ergotherapeuten (m/w)

Pflegehilfskräfte (m/w)

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- erste Berufserfahrung erwünscht

Was wir Ihnen bieten:

- klare Einarbeitungskonzepte
- leistungsgerechte Vergütung

Frau Sabine Bauer freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: sabine.bauer@korian.de oder Post an:

PHÖNIX Lebenszentrum Breitenbrunn
Dürner Straße 24
92363 Breitenbrunn
Telefon: +49 (0) 9495 94060
www.korian.de



Die Raiffeisen-Waren-GmbH Parsberg-Velburg betreibt in Velburg ein landwirtschaftliches Lagerhaus und an der B 8 bei Seubersdorf einen modernen Getreide-Umschlagsbetrieb.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/einen

Gewerbliche/n MitarbeiterIn

Ihre Aufgaben:

Umschlag unserer landwirtschaftlichen Produkte

Anforderungen:

Sie sind technisch und handwerklich versiert, flexibel und belastbar. Der Umgang mit unseren Kunden bereitet Ihnen Freude und Sie arbeiten gerne im Team. Idealerweise besitzen Sie den Führerschein der Klasse CE, Staplerschein sowie PC-Kenntnisse.

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte an den Geschäftsführer der



Raiffeisen-Waren-GmbH Parsberg-Velburg
Fürstenweg 12
92355 Velburg



Wir stellen ein!



Reinigungskraft (m/w)
auf 450,- Basis für 3x wöchentlich

Info unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH An der Autobahn 2
92331 Parsberg info@a3sports.de

Wir stellen ein!



Ausbildung zur/zum
Sport- und Gesundheitstrainer/in

Info unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH An der Autobahn 2
92331 Parsberg info@a3sports.de

Wir stellen ein!



Manager Vertrieb & Fitness
in Voll- oder Teilzeit (m/w)

Info unter: www.a3sports.de/jobs

a3sports GmbH An der Autobahn 2
92331 Parsberg info@a3sports.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Metallfacharbeiter/in
- WIG und MAG Schweißer/in
- Bediener Laserschneidanlagen
- Putzfrau
- Auszubildende in vielen Bereichen

Weitere Stellenangebote unter www.mc-tech-metallbau.de

Bewerbungen bitte per Mail an: t.mederer@mc-tech-metallbau.de
oder schriftlich an:

MC Tech Metallbau GmbH
An der Autobahn 11
92331 Parsberg



15. Jugendfilmfestival Oberpfalz

Oberpfälzer Filmschaffende zwischen 13 und 26 Jahren können ihre Filme zur JUFINALE Oberpfalz 2017 bis zum 18. September 2017 einreichen.

Schickt uns eure Filme!

Das online Anmeldeformular ist freigeschaltet und ihr könnt eure Filme zum Jugendfilmfestival Oberpfalz – JUFINALE 2017 einreichen.

Wir suchen tolle und kreative Filme, gerne auch Erstlingswerke aus der gesamten Oberpfalz. Ob Doku, Comedy oder Drama, wir freuen uns auf eure Selbstgedrehten!

Teilnahmeberechtigt sind alle jungen Menschen aus der Oberpfalz, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung der eingereichten Produktion 13 bis 26 Jahre sind.

EINSENDESCHLUSS ist der 18. September 2017

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.medienfachberatung-oberpfalz.de/>

Hier könnte Ihre Stellenanzeige stehen!

Information und Preise finden Sie unter: www.parsberg.de

Vereine / Termine / Veranstaltungen

Caritas

Sozialberatung Parsberg
Sprechtage 2017 jeweils Mittwoch
von 14:30 bis 15:30 Uhr:
2. Stock rechts, im Rathaus.

14. Juni 2017
09. August 2017
13. September 2017
11. Oktober 2017
15. November 2017
13. Dezember 2017

1. Dartclub Parsberg

09.06., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im Malz & Bohne
Parsberg

10.06., 19.00 Uhr
Ligaspiel der 4. Liga Parsberg V :
Bull Breaker Langquaid im Malz &
Bohne Parsberg

16.06., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im Malz & Bohne
Parsberg

17.06., 19.00 Uhr
Ligaspiel der 2. Liga Parsberg II :
29er Rottenburg im Malz & Bohne
Parsberg

17.06., 20.00 Uhr
Ligaspiel der 4. Liga Cafe Oder
Schwandorf : DC Parsberg V in
Schwandorf

23.06., 20.00 Uhr
Trainingseinheit im Malz & Bohne
Parsberg

24.06., 19.00 Uhr
Ligaspiel der 2. Liga DC Parsberg
II : Wackersdorf im Malz & Bohne

Frauenbund Parsberg

15.06.2017
Teilnahme am Fronleichnamzug
8.00 Uhr Treffen bei der Sparkas-
se mit weißer Bluse und Tuch

28.06.17, 18:00 – 21:00 Uhr
Kreatives – Acrylmalen für
Erwachsene im Jugendheim,
Anmeldung bei Angela Hiller Tel.
6689 von Mo. – Mi. 15 - 20 Uhr,
Malpinsel, Wassergefäß, Zeitung
mitbringen. Kursgebühr erforder-
lich

Frauenbund See - Willenhofen

17.06.17,
18.00 Uhr Fronleichnam-Gottes-
dienst in See
Wir bitten um rege Teilnahme!

18.06.17, 9.00 Uhr
125Jahre FFW Herrnried
13.00 Uhr Teilnahme am Kirchen-
und am Festzug
Anmeldung bei R. Bach Tel. 77 81

Im Juni, 19.00 Uhr
Gottesdienst zur Wolfgangswache
18.00 Uhr Treffpkt.: Kirchplatz See;
Anmelden bei Rosi Bach Tel. 77 81

Kleintierzuchtverein Parsberg

11.06.2017
Bezirkszüchtertreffen u.
50-Jahr-Feier KTZV Nittenau

Kunstgilde

Sa 15.Juli /So 16. Juli jeweils
16.00 Uhr Künstlergespräch
mit Itai Nyama, Bildhauer aus
Zimbabwe im Kunsthof Klapfen-
berg . Keine Anmeldung erforder-
lich

So 6. August : Tagesausflug in die
Kunsthall konzART in Niederroth/
Markt Indersdorf. Sonderführung
durch die Ausstellung mit Werken
afrikanischer Künstler (Zimbabwe)
mit Itai Nyama und Kristin Diehl.
Info und Anmeldung bei Hanna
Rothenbücher, 1. Vorsitzende
09492 90 77 57 , info@kunsthof-
klapfenberg.de

Do 10.August 19.00 Uhr Sommer-
fest im Kunsthof Klapfenberg mit
special guest Itai Nyama, Bildhau-
er aus Zimbabwe. Herzliche Einla-
dung an die aktiven Mitglieder
der Kunstgilde, an Fördermitglie-
der und alle kunstinteressierten
Mitmenschen.

Senioren Club

21.06.2017, 14:00 Uhr
„Die Wirkung der Farben, Licht
und Blütenessenzen in der Natur-
heilkunde“, Heilpraktikerin Christi-
ne Ferstl, Beratzhausen

Senioren-Wanderung

Treffpunkt jeweils 14:00 Uhr, an der Bushaltestelle REWE / Post:

19. Juni 2017
24. Juli 2017
August, keine Wanderung
18. September 2017
16. Oktober 2017
13. November 2017
18. Dezember 2017

Symphonisches Blasorchester Parsberg

06.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

13.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

15.06.2017, Fronleichnam

17.06.2017, Ganztägig
Orchesterausflug nach
Markneukirchen
(Abfahrt mit dem Bus in Parsberg
7:30 Uhr am Sportheim, Abfahrt
Neumarkt 7:00 Uhr, Ort wird noch
bekannt gegeben, Anmeldung
unter vorstand@sbop.de, für
Mitglieder: 15 €, Nichtmitglieder:
20 €)

20.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr
Probe Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

24.06.2017, 9:00 Uhr
Probentag mit dem Chor Cantaloupes, Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

27.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

02.07.2017, 19:00 Uhr
Sommerserenade SBOP und Cantaloupes
Ort: Burggarten Parsberg
Eintritt: Frei

04.07.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

09.07.2017, 19:00 Uhr
Sommerserenade SBOP und Cantaloupes
Ort: Rathausgarten Hemau
Eintritt: Frei

11.07.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

18.07.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

25.07.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
18:15 - 19:15 Uhr Probe
Nachwuchsorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

01.08.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

08.08.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

15.08.2017, keine Probe

22.08.2017, 19:30 - 21:30 Uhr
Probe SBOP Hauptorchester
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)

29.08.2017, keine Probe

VDK

Termine für VdK - Außensprech-
tage im Rathaus Parsberg jeweils
von 10.00 bis 11.30 Uhr:

14. Juni 2017
12. Juli 2017
13. September 2017
11. Oktober 2017
08. November 2017
13. Dezember 2017

Kurzfristige Änderungen behalten
wir uns vor.

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

PKW - Anhänger



Stefan Freihart

Buch 39 92363
Breitenbrunn

Mobil 0171 6825893 Tel. 09495 9030108

Inschriften • Bildhauerei
Restaurierungen • Grabsteine

Grabmale



Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen,
Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gratenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

Web: www.thomas-hellmich.de

Miele
IMMER BESSER

T1 Active
Wärmepumpen-
trockner ab

855 €*

*UVP inkl. MwSt.



Trockene Wäsche immer dann, wenn Sie es möchten. Die neuen Miele Trockner T1 Active. Drei Modelle für jeden Anspruch:

- T1 Active – das Einstiegsmodell zum attraktiven Aktionspreis.
- T1 Active Family – 8 kg Fassungsvermögen, attraktiver Preis für Haushalte mit großem Wäscheaufkommen.
- T1 Active Plus – das Energiesparmodell mit der Energieeffizienzklasse A+++ und Gutschein für 3 kostenlose Duftflakons.

UVP ab € 855,-

ab € 799,-

Weitere Informationen unter www.elektro-kluegl.de

Wir feiern 30 Jahre Elektro Klügl

Feiern Sie mit uns:

Wir schenken Ihnen zu unserem Jubiläum zusätzlich einen

30,- € Warengutschein

beim Kauf eines

„Miele T1 Active“ Wärmepumpentrockners.

Dazu erhält jeder Kunde und jedes Kind noch ein kleines Überraschungsgeschenk.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für Ihre langjährige Treue und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen.



Meisterbetrieb

ELEKTRO KLÜGL

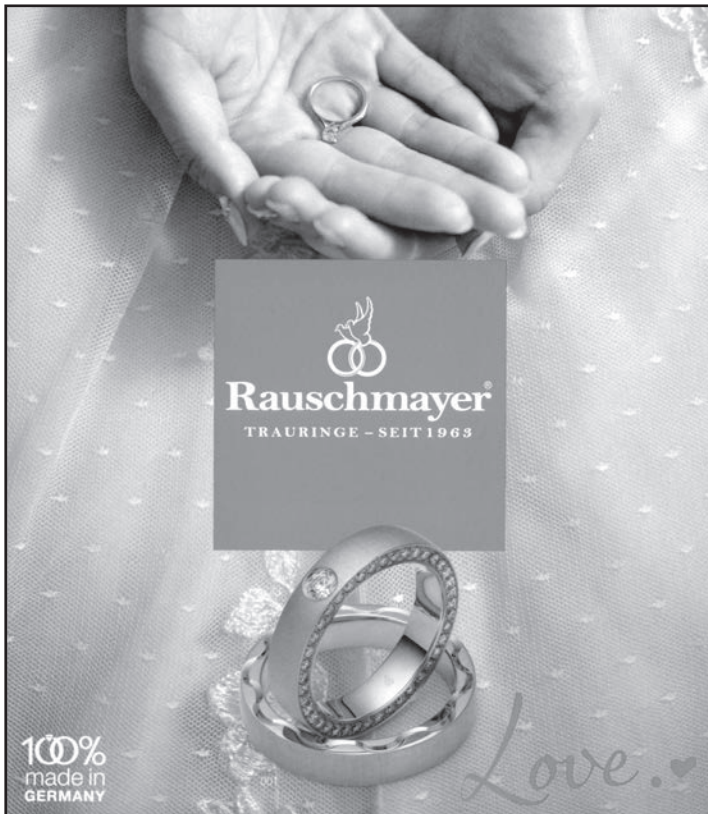
über 30 Jahre

Über 30 Jahre
Kompetenz in
Sachen Strom!



92358 Daßwang • Breitenbrunner Str. 7a
Tel. (0 94 97) 90 21 60 • Fax 90 21 61 • www.elektro-kluegl.de

- Elektro-Installation • Kundendienst
- Elektrogeräte • SAT-Anlagen • Elektroheizung



RÜHLICH
JUWELIER & UHRMACHER

92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. 08464/252 · www.juwelier-roehlich.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

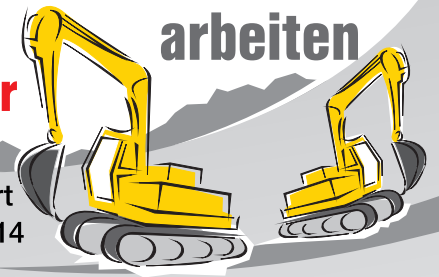
c.pöller
malerbetrieb

MEISTERBETRIEB

Vermietung: Ausführung
▪ **Kompaktlader** von Erdbau-
▪ **Radlader** arbeitsen
▪ **Minibagger**

Markus Freihart
Schachtelweg 14
92358 Wissing

☎ 09497/949596 • 0160/7705091



K **Katzmeier**
Malerwerkstätten
& Farbenfachhandel

- Fassadengestaltung
- Streich-, Lackier- und Tapezierarbeiten aller Art
- Creativ Techniken
- Schimmelsanierung

Gewerestr. 1 · 92363 Breitenbrunn · Tel. (0 94 95) 655
info@malerwerkstaetten-katzmeier.de

www.burg-parsberg.de

Das Burgmuseum Parsberg

Ein Ort für interessante Einblicke

Folgende Schwerpunkte werden museumspädagogisch
aufbereitet vorgestellt:

- Regionale Erdgeschichte
- Vorgeschichte um die Region Parsberg
- Herren von Parsberg
- Stadtgeschichte
- Volkskundliche Geschichte
- Die historische Geschichte: Bismarck bis Hitler

Es ist ein „begehbares Geschichtsbuch“ und wirkt gerade bei
der aktuellen Thematik „Rechtsradikalismus“ präventiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg



AUFGABEN:

- Bindeglied zwischen Jugend und Stadt
- Betreuung des Jugendtreffs
- Vernetzung mit überregionalen AKs, Beratungsstellen, etc.
- Freizeit- und Bildungsangebote
- Information und Fachberatung

Mihriban Aggüt & Susanne Odörfer
0151 – 575 11 296
jugendpflege.parsberg@gmx.de
Facebook: Jugendtreff Parsberg

→ **WAS?**

- Chillen
- Spiele
- Backen
- Events
- Billard
- Kochen
- Musik hören
- Freunde treffen

→ **WANN?**
Donnerstag 16.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag 16.00 Uhr – 20.30 Uhr

→ **WO?**
Jahnstraße 21
(Sporthelm EG)



MEIER MICHAEL FUSSBODEN RAUMGESTALTUNG

Holzheimer Straße 4
92331 Parsberg – Hörmannsdorf
Telefon: 09492 9076897

www.meier-raumgestaltung.de

Angebot

Vinyl Click Lagerware
Eiche grau gekalkt
qm 29,90€

Angebot

Plissee
B 80 x H 120 cm
nur 97,00€

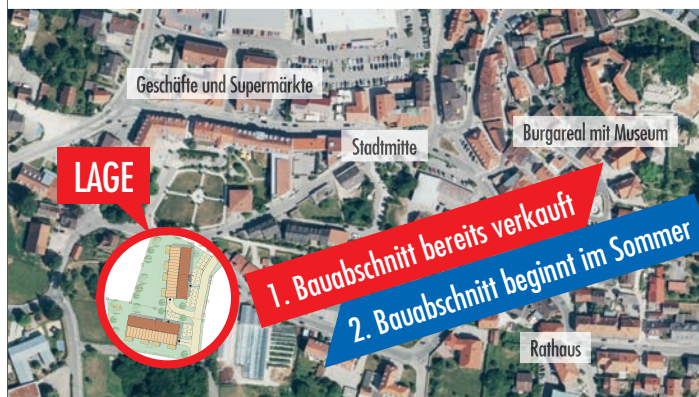
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9:00 – 12:00 / 15:00 – 18:00
Samstag 10:00 – 13:00
Aufmaß und Beratung vor Ort



PARSBERG - Eigentumswohnungen

„Zur Gärtnerei“

Top-Innenstadtlage von Parsberg
moderne 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen



Informationen und Verkauf
PARSBERGER WOHNBAU
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen
mit Leidenschaft



MOSER BAU
PARSBERG GMBH

Kampf dem plötzlichen Herztod!

Ist Ihr tägliches Umfeld bereits „herzsicher“?



ANGEBOT

AED Defibrillator
im Wandkasten
für den Außenbereich

Sonderpreis
1.630,- €*
zzgl. MwSt.

*Preise inkl. Ersteinweisung



Alternativ: AED Defibrillator
im Wandkasten für den Innenbereich
Preis: 1.129,- €* zzgl. MwSt.

Juramed GmbH
Mühlweg 15a
92369 Reichertshofen
Tel: 0 91 81 / 26 11 00
mail@juramed.de

JURAMED GmbH
Medizintechnik

www.defibrillator-angebot.eu



küchenbad design

Ihr Profi in Sachen Küchen und Bad
Profitieren Sie von meiner jahrelangen Erfahrung
und vereinbaren Sie einen Planungstermin.



Küchen & Bad - Design
Marktweg 7
92369 Sengenthal
Tel.: 09181/5231049
Fax.: 09181/5230863
Mobil: 0162/4117800



info@kuechen-bad-design.de · www.kuechen-bad-design.de

FITNESS
easyfit
Fitness ist wichtiger als die

8 WOCHEN FATBURN

PROJECT

GESUCHT:

50 FRAUEN UND 50 MÄNNER,
DIE FIT MIT EINER BESSEREN FIGUR
IN DEN SOMMER MÖCHTEN!

Singerstr. 16 · 92331 Parsberg
www.easyfit-parsberg.de ☎ 09492-6282

- 8 WOCHEN FATBURN ABNEHM PROGRAMM
- MASSGESCHNEIDERTER TRAININGSPLAN
- FASZIEN TRAINING, FIGUR BETONT INKLUSIVE
- PERSÖNLICHE BETREUUNG, EINZEL- UND GROUPEFITNESS
- START- UND END CHECK MESSUNG ZUR MESSUNG DEINER ERFOLGE

MIT MACHEN UND GEWINNEN

START 1. AUGUST 2016
ENDE 31. JULI 2017



KREATIV WETTBEWERB

Fotografie Video Malerei Illustration Skulptur EXTRA WERTUNG Kinder kreativ

WEITERE INFOS UNTER
WWW.PARSBERGER-ANSICHTEN.DE

EIN PROJEKT VON: **Stadt Parsberg**  **PARSBERG KREATIV**
WEB PRINT WERBUNG MEDIA  **Kulturkreis Parsberg-Lupburg**



Nachbarschaftshilfe Parsberg

FÜREINANDER DA SEIN wird bei uns groß geschrieben

Die Nachbarschaftshilfe Parsberg ist auf der Suche nach freiwilligen Helfern/innen. Um noch mehr und bessere Dienste anbieten zu können, wollen wir unseren Helferstamm erweitern.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Nachbarschaftshilfe unter Telefon 0151 / 209 21 797 oder Sie kommen zu einem unserer nächsten Treffen immer am ersten Freitag im Monat, 19 Uhr, im Rathaus Parsberg.

Nächste Termine:

Freitag, 07. Juli 2017

Freitag, 04. August 2017

Das Team der Nachbarschaftshilfe Parsberg freut sich auf Sie!

Kilos runter in 4 Wochen



**Einmalig
39€**

*Wir suchen
50 Personen,*

die Ihr Gewicht
reduzieren,
Ihre Gesundheit und
Ihr Wohlbefinden
verbessern möchten.

4 Wochen milon Stoffwechseltraining
und Ernährungskonzept, zzgl. Pfand.
Angebot für Erstbesucher ab 18 Jahren.

www.a3sports.de